



17. August -  
08. September 2019  
Münster Lüneburger Heide

Glaskunst unter freiem Himmel  
www.glasplastik-und-garten.de  
- Eintritt frei -

## heute im heide kurier

Soltau Familienzentrum stellt neues Programm vor	Seite 2	Verlagssonderveröffentlichung Renovieren & Energiesparen	Seite 5
Soltau AWS-Ärztelhaus: Praxen haben geöffnet	Seite 3	Soltau VHS Heidekreis: Neues Semesterprogramm	Seite 9

**hk** heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Volltreffer!

Je 10,- € Startguthaben gehen an:

110538	110362	111531
101759	110162	110888
109270	109169	101480
105317	105980	103825
110951	102689	108873
111272	106409	108399
102914	108262	111836
108432	110223	
109149	111422	

Herzlichen Glückwunsch!  
Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 25. August 2019  
heide-kurier.de

Nr. 68/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## hk-online: umfrage

### Thema: Legales Graffiti in der Stadt

SOLTAU (dl). Auf unserer Internet-Plattform HK-Online-News finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, unter Heide-Kurier.de nicht nur interessante Artikel aus der Region. Dort starten wir auch Umfragen, um den Heidjers die Möglichkeit zu geben, ihre Position zu bestimmten Fragestellungen mit einem Klick deutlich zu machen. Bis zum vergangenen Donnerstag lief im Netz unsere Umfrage zur Bewegung „Fridays for Future“ (FFF). Diesmal befassen wir uns mit Kunst im öffentlichen Raum, in diesem Fall mit legalem Sprayen: Die Heidjers Stadtwerke lassen derzeit in Schneverdingen Verteilerkästen von Graffiti-Künstlern und jugendlichen Teilnehmern eines Workshops verzieren. Wie sehen Sie, liebe Leserinnen und Leser, solche Aktionen? Freuen Sie sich über gut gemachte Graffiti in der Stadt, halten Sie diese für überflüssige Schmierereien oder sind Ihnen Graffiti egal? Um mitzumachen, müssen Sie nur unter Heide-Kurier.de einen der Artikel öffnen. Die Umfrage blendet sich automatisch ein, und Sie können Ihre Antwort anklicken. Das Ergebnis der Umfrage, die bis zum 29. August läuft, geben wir im Heide-Kurier und auf HK-Online-News bekannt.

### Psychiatrische Versorgung & wachsender Hilfebedarf – Warum wir dringend neue Lösungsansätze brauchen.

Eine öffentliche Vortragsveranstaltung vom „Beirat der Freunde und Förderer der Heidekreis-Klinikum GmbH“ mit Referent Dr. med. Rahul Sarkar, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie am Heidekreis-Klinikum.

28. Aug | 18 Uhr

Seminarraum im Gesundheitszentrum | Saarstraße 16 | 29664 Walsrode

Kostenlos & anmeldefrei!

# Kunst aus der Dose - vom Profi und legal

### Elektrisierendes Projekt in Schneverdingen: Graffiti auf Verteilerkästen

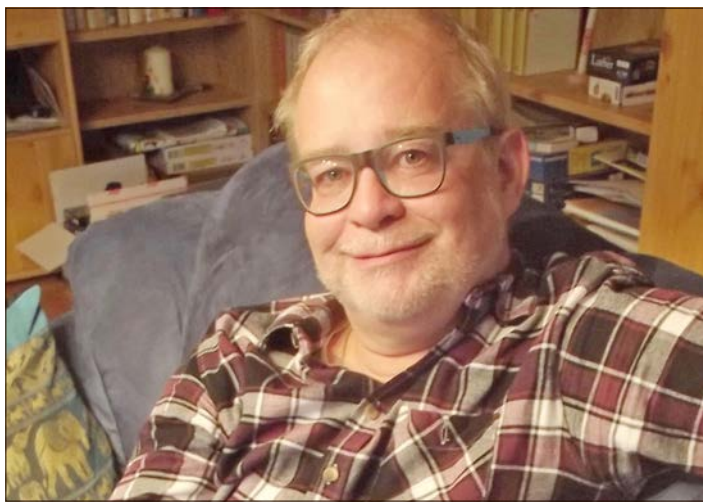
SCHNEVERDINGEN (mk). „Bunt statt Braun“ heißt das Bürgerbündnis in Schneverdingen, das sich gegen rechtsradikale Tendenzen in der Heideblütenstadt stellt. „Bunt statt Grau“ könnte der Titel einer Aktion mit einer völlig anderen Intention lauten, die nichts mit Politik zu tun hat, sondern mit Kunst. Es ist ein elektrisierendes Projekt, das die Heidjers Stadtwerke in Kooperation mit dem Kulturverein der Heideblütenstadt und dem Jugendbereich der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) aus der Taufe gehoben haben, um Schneverdingen ein wenig bunter zu machen. Dabei half und hilft ein Profi, nämlich der Graffiti-Künstler „Saém“ alias Andreas Litzba. Er hat sechs Verteilerkästen in der Stadt mit Graffiti versehen. Das Besondere: Die Arbeiten haben einen lokalen Bezug, denn Litzba sprühte Motivvorlagen, die von Schneverdingener Künstlerinnen und Künstlern stammen, auf die Kästen. Und somit sind die Kabelverteilerschränke, wie sie im Fachjargon heißen, zu „Kunstverteilerschränken“ avanciert.



Versprühten beim Ortstermin zwar keine Farben, dafür aber reichlich gute Laune: (v.li.): Workshopteilnehmer Leon Peleikis, Dorothee Schröder, Geschäftsführerin des Kulturvereins, Lars Weber, Geschäftsführer der Heidjers Stadtwerke, Alena Mekwinski, Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr, Bettina Allzeit, Leiterin des FZB-Jugendbereichs, sowie die beiden Graffiti-Künstler Patrik Wolters und Andreas Litzba. Foto: mk

## Hasselberg geht

Gerücht stimmte: Pastor verlässt die Heide



Pastor Frank Hasselberg verlässt Schneverdingen. Foto: Hasselberg

SCHNEVERDINGEN/HEBER (mwi). Wenige Tage erst ist es her, dass der Heide-Kurier über Gerüchte in Schneverdingen und Heber berichtet hat. Gerüchte, wonach Pastor Frank Hasselberg die Heide verlassen werde. Jetzt steht fest: Hasselberg hat sich entschlossen zu gehen.

Gegen ihn, Pastor der Gemeinden Markus in Schneverdingen und Friedenskirche in Heber, der bereits vor einem Jahr vorläufig vom Dienst suspendiert worden ist, läuft noch immer ein innerkirchliches Disziplinarverfahren, weil ihm finanzielle Unregelmäßigkeiten vorgeworfen werden. Zum obengenannten Gerücht hatte sich auf HK-Anfrage niemand konkret äußern wollen. Allerdings hatte Dr. Michael Blömer, Superintendent des Kirchenkreises Rotenburg eine Pressemitteilung in dieser Sache angekündigt - und die liegt nun vor, offenbar mit Hasselberg abgestimmt. Blömer betont darin noch einmal, die weitere Dauer des Verfahrens sei derzeit nicht absehbar: „Die Vorwürfe müssen gründlich geprüft und bewertet werden. Die Situation in den beiden Gemeinden ist für alle Betroffenen extrem belastend. Leider gibt es keine einfache und schnelle Lösung.“

Deshalb, so die Mitteilung, habe Hasselberg sich jetzt entschieden, die beiden Gemeinden zu verlassen: „Auch ich sehe, dass das ganze Verfahren noch lange dauern wird. Für mich hat sich gezeigt, dass ich hier - auch nach einem Freispruch - nicht mehr als Seelsorger arbeiten kann. Ich möchte den Weg freimachen für einen Neuanfang“, so der Gemeindepastor, der 22 Jahre in Schneverdingen und Heber seinen Dienst getan hat. Seit seiner vorläufigen Dienstenthebung übernehmen verschiedene Pastorinnen und Pastoren Vertretungsdienste in den beiden Gemeinden.

Für Hasselberg sei das keine leichte Entscheidung gewesen. „Es fällt mir schwer, die Arbeit vor Ort und die Menschen hier nach so langer Zeit zu verlassen. Ich habe in dieser Zeit manches bewirkt. Als Ziel hatte ich stets eine einladende und für alle Menschen offene Kirche vor Augen“, betont der Theologe. Jetzt geht er nach Wremen an die Nordseeküste zurück in sein Elternhaus. Alle Interessierten sind zur Verabschiedung mit Andacht und anschließendem Kaffeetrinken eingeladen: am Sonntag, 26. Oktober, um 15 Uhr in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen.

Wenn Wände mit Sprüchen, Botschaften beziehungsweise sogenannten „Tags“ illegal besprüht oder beschmiert werden, dann ist das keine Kunst, sondern eine Straftat. Weil die Beseitigung solcher Schmierereien schwierig und damit auch richtig teuer werden kann, ist „Graffiti“ für viele Bürgerinnen und Bürger ein Reizwort. Dass es auch anders und vor allem ganz legal geht, zeigt das Gemeinschaftsprojekt von Kulturverein, Stadtwerken und FZB-Jugendbereich. Am vergangenen Mittwoch präsentierten die Verantwortlichen sowie die beiden Künstler Andreas Litzba und Patrik Wolters das Projekt und versprühten angesichts der Kunst aus der Dose und des prächtigen Sommerwetters beim Ortstermin an einem der Kästen in der Stadtmitte gute Laune.

Initiator des Ganzen sind die Heidjers Stadtwerke, die einen Großteil der Kosten tragen. Laut Geschäftsführer Lars Weber hat der Energieversorger rund 300 Verteilerkästen unter seinen Fittichen. „Einige waren verschandelt und beschmiert. Und so hatten wir die Idee, sie ansprechend zu gestalten, so dass sie möglichst nicht wieder verunstaltet, sondern zum Hingucker werden.“ Um die Kästen zu verschönern, sollten regiona-

le Künstlerinnen und Künstler Motive beisteuern, um diese schließlich auf die Schränke zu übertragen. Elf kreative Heidjer ließen sich nicht lange bitten und reichten jeweils fünf bis sechs Bildmotive ein. Die Initiatoren wählten schließlich sechs davon aus: „Drei Kühe“ von Marliitt Audehm, „Kontraste“ von Ulrike Bosselmann, „Wahrhaftigkeit II“ von Gerit Grube, „Ikarus I“ von Anne Schwabe, „Alle Farben“ von Christiane Spandau sowie „Glückskäfer“ von Doris Thom. Doch wie sollte die Kunst auf die Kästen gelangen? Hier kam der gebürtige Hamburger Andreas Litzba ins Spiel. Der 43jährige mit Künstlernamen „Saém“ ist ein alter Hase in der Graffiti-Szene, lebt sich bereits seit 1992 kreativ mit Sprühdosen aus. Er hat sich international einen Namen gemacht, unter anderem schon in Australien, in den USA und auch im asiatischen Raum gearbeitet. Er kann von seiner Kunst leben, ist als „Auftrags-Sprayer“ im In- und Ausland gefragt.

„Ich mag es generell, mit Farben zu spielen und die eigenen Ideen auf riesigen Flächen umzusetzen“, so Litzba. Dabei geht es ihm, wie er sagt, nicht unbedingt um Anerkennung und Ruhm in der Szene: „Das ist mir nicht so wichtig. Ich mache das, weil es mich persönlich glücklich macht. Ich hatte keine glückliche Kindheit.

So habe ich schon früh die Kunst als Ventil genutzt, um meine Gefühle und Eindrücke zu verarbeiten und zu verpacken. Die Kunst hat mich geprägt und mir geholfen. Sie ist ein großer Teil von mir.“ Besondere Freude

macht es ihm, besonders große Flächen künstlerisch zu gestalten: „Das geht von 800 bis zu 2.000 Quadratmeter und aufwärts.“

Lesen Sie weiter auf Seite 4

## Einladung zum Schautag

### 20 % Rabatt zum Schautag!

Am Samstag, den 31.8.19 können sich Interessenten von 10.00 bis 16.00 Uhr einen von Nelson Park erbauten Kaltwintergarten anschauen und sich zu allen Fragen rund um Terrassendach und Kaltwintergarten beraten lassen.

Besuchen Sie uns:  
An der Schule 19  
29640 Schneverdingen OT Insel  
0 58 21 / 54 26 95 - www.nelsonpark-td.de



# Neues Programm vorgestellt

## Familienzentrum Soltau startet zweites Halbjahr mit vielen Angeboten

SOLTAU (dl). Das Familienzentrum im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau ist in sein aktuelles Halbjahresprogramm gestartet. Sabine Schütte, Claudia Mekes und Sabine Berndt stellen die Angebote jetzt vor. Die Faltblätter mit den Terminen von August bis Dezember liegen in Kirchenkreis aus in allen Gemeinden, Kindertagesstätten, Büchereien, Kinder- und Frauenarztpraxen sowie Familien-servicebüros und Beratungsstellen in den Gemeinden. Das Faltblatt kann auch auf der Homepage des Kirchenkreises unter [www.kirchenkreis-soltau.de/haus-der-Kirche/Familienzentrum](http://www.kirchenkreis-soltau.de/haus-der-Kirche/Familienzentrum) eingesehen werden.

Das Familienzentrum ist eine Einrichtung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises, die Angebote stehen aber allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Die Kurse erstrecken sich über den gesamten Kirchenkreis, je nach Bedarf der einzelnen Gemeinden, Kindergärten oder Eltern-Kind-Gruppen. Die Themen sind vielfältig. Gerade die Veranstaltungen wie Delfi oder Pekip laufen häufig in den Räumen der örtlichen Kirchengemeinden, und das ganz bewusst, wie Familienzentrum-Leiterin Sabine Schütte erklärt: „Wir möchten so erreichen, dass die Familien möglichst früh Kontakt zur Kirchengemeinde finden und fühlen: Hier seid Ihr willkommen!“

Neu im Programm des Familienzentrums ist in diesem Halbjahr in Soltau ein Geburtsvorbereitungskurs am Vormittag, der, wie Sabine Schütte betont, offen ist für alle Interessierten, unabhängig vom Herkunftsland. „Bei Bedarf wird auch eine Übersetzung und eine Kinderbetreuung organisiert“, erläutert Schütte. Wichtig dafür sei aber eine frühzeitige Anmeldung. Der Kurs startet am 23. Oktober von 9.30 bis 11.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Hebamme Sabine Thost-Haffner unter Ruf (05195) 933388 entgegen.

Ebenfalls neu ist, dass in Kooperation mit der örtlichen St.-Antonius-Kirchengemeinde nun auch Delfi-Kurse in Bispingen angeboten werden. „Seit vielen Jahren gibt es in

verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises Delfi-Gruppen“, erläutert Schütte. Kleine Runden von sieben bis acht Erwachsenen mit Babys ab der achten Lebenswoche treffen sich wöchentlich für eineinhalb Stunden. Vermittelt werden Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen, wichtig ist aber ebenso der Kontakt der Kinder untereinander sowie der Erfahrungsaustausch der Eltern. Ein Kurs umfasst jeweils zehn Treffen. In Bispingen wird Juliane Vetterlein die Gruppe leiten. Sie nimmt Anmeldungen entgegen unter Ruf (05193) 9638215.

„Befassen wollen wir uns in Zukunft auch besonders mit dem Thema Nachhaltigkeit; es ist ein Thema, dem wir uns stellen müssen“, erklärt Sabine Schütte. „Die neue Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung, Dr. Jessica Weidenhöffer, ist hier nah dran.“ Auch die Soltauer St.-Johannis-Kindertagesstätte habe die Nachhaltigkeit bereits im Blick, und so soll es in Kooperation mit der Kita einen Informationsabend geben. Denn: „Familien mit kleinen Kindern stehen hier vor besonderen Hausforderungen“, so Schütte. An diesem Abend können Eltern erfahren, wie sie ihren Familienalltag mit wenig Aufwand nachhaltiger gestalten können. Die Veranstaltung läuft am 14. November um 19.30 Uhr im Familienzentrum.

Noch in der Planung ist, wie Claudia Mekes erzählt, das Projekt „Gemeinsam schmeckt's besser - eine kulinarische Weltreise“ in Kooperation mit Elena Link Viedma von der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte im Kirchenkreis Soltau. Am 13. September ist hierzu ein Informationsabend vorgesehen. Bereits jetzt können sich Interessierte aus allen Ländern, die ihre Heimat kulinarisch vorstellen wollen, im Familienzentrum anmelden. Treffen werden sich die Teilnehmer einmal monatlich freitags.

Eine „Neuaufgabe“ gibt es für das Delfi-Angebot in Bergen. Nach einer fortbildungsbedingten halbjährigen Pause starten am 4. September zwei neue Kurse im St.-Lamberti-Gemeindehaus: Von 8.30 bis 10 Uhr für Kinder, die im Januar bis April 2019 ge-



Präsentieren das neue Programm des Familienzentrums Soltau: (v.l.) Claudia Mekes, Sabine Berndt und Sabine Schütte. Foto: dl

boren wurden, von 10.30 bis 12 Uhr für im Mai bis Juli geborene Babys. Anmeldungen nimmt Kursleiterin Daniela Meißner entgegen, unter der Mobilnummer 0176-20951422 oder E-Mail an [delfi.bergen@gmail.com](mailto:delfi.bergen@gmail.com).

„Unverändert mit dabei sind die Pekip- und Delfi-Gruppen in Munster und Soltau“, erläutert Sabine Schütte. Immer wieder nachgefragt werde auch das Angebot „Erste Hilfe am Kind“. Der nächste Termin ist am 26. Oktober in Bergen, Anmeldung über das Familienzentrum.

„Zurzeit gibt es elf Eltern-Kind-Gruppen in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinden Bergen, Bispingen, Hermannsburg, Wietzen-dorf, Munster, Breloh, Müden und Soltau“, berichtet die Leiterin des Familienzentrums Soltau. „Bei den internationalen Eltern-Kind-Gruppen dürfen gern vor allem auch noch deutsche Mütter dazukommen, denn die Teilnehmerinnen möchten sich mit ihnen auf Deutsch unterhalten“, ergänzt Claudia Mekes, die diese Angebote leitet. Genauere Informationen erhalten Interessierte bei den

Kirchengemeinden oder auch im Familienzentrum.

Bereits gestartet ist in Soltau der „Musikgarten“, eine Konzept zur musikalischen Frühförderung, das bereits seit 2017 im Familienzentrum immer montags läuft. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Leiterin Andrea Lühmann, Ruf (05191) 8030725.

Eine „geschlossene Veranstaltung“ als reines Fortsetzungsangebot sind die Gesprächskreise im Anschluss an die Elternkurse für Eltern von Jugendlichen in der Pubertät. Diese Elternkurse werden in diesem Jahr nicht mehr angeboten, im kommenden Jahr, verspricht Sabine Schütte, soll wieder ein Kurs starten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten, über Inhalte und Kosten sowie mögliche Ermäßigungen, erhalten Interessierte im Familienzentrum, Rühberg 7, zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, unter Telefon (05191) 60135, oder per E-Mail an [Familienzentrum.Soltau@evlka.de](mailto:Familienzentrum.Soltau@evlka.de).

## AHRENS

### Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581  
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr  
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

## Sternfahrt auf Mähern

Auch in diesem Jahr steht wieder eine Sternfahrt mit ungewöhnlichen Fahrzeugen auf dem Programm: Am kommenden Samstag, dem 31. August, starten die Teilnehmer mit Aufsitzmähern zu einer Tour durch einige Soltauer Ortschaften: Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr beim Gasthaus auf der Alm in Soltau-Alm. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und später mit Bratwurst gesorgt. Zudem gibt es eine Ausstellung von Aufsitzmähern, Akku-Rasenmähern sowie Gartengeräten. Auf einem Rasenmäher-Geschicklichkeitspacours können Besucher attraktive Preise gewinnen, Kinder können derweil auf einer Hüpfburg toben. Das Eintreffen der Teilnehmer der „Stiga-Sternfahrt“ ist gegen 16 Uhr geplant. Anmelden können sich interessierte Fahrer hierfür per E-Mail an [stiga-sternfahrt@web.de](mailto:stiga-sternfahrt@web.de).



## Unfall auf Rollsplit

BISPINGEN. In Bispingen ist eine Pkw-Fahrerin, wie ein Polizeisprecher berichtete, am vergangenen Mittwoch leicht verletzt worden: Die 59jährige war gegen 15.20 Uhr im Raubkammerweg unterwegs, als ihr

Wagen auf Rollsplit ins Schleudern geriet. Das Fahrzeug kam nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach im Wald liegen. Die Fahrerin kam mit leichten Verletzungen davon.

## Drogentest positiv

SCHNEVERDINGEN. Wie ein Polizeisprecher jetzt berichtete, kontrollierten Polizeibeamte am vergangenen Mittwochmittag in der Bargmannstraße in Schneverdingen den Fahrer eines Pkw und ließen den

Mann einen Drogentest durchführen - der positiv auf Cannabis reagierte. Daraufhin ließen die Beamten dem Autofahrer eine Blutprobe entnehmen und untersagten ihm die Weiterfahrt.

## Taufe im Naturbad

NEUENKIRCHEN. Zum Taufgottesdienst lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neuenkirchen für den 1. September um 10 Uhr ins Naturbad Hahnenbachtal in Neuenkirchen ein. Die natürliche Taufe erfolgt wie ursprünglich im Wasser unter freiem Himmel. Die Kir-

chengemeinde Neuenkirchen und das Vorbereitungsteam freuen sich auf die großen und kleinen Täuflinge mit ihren Familien und Paten sowie auf viele Gottesdienstbesucher. Im Anschluss können alle Teilnehmer noch in fröhlicher Runde in der Freibadanlage verweilen.

## „Joseph und seine Brüder“



In der St.-Bartholomäus-Kirche in Neuenkirchen wird am kommenden Samstag, dem 31. August, ab 15 Uhr das Kindermusical „Joseph und seine Brüder“ von Gerd-Peter Münden aufgeführt. Der Kinderchor der Kirchengemeinde in Kooperation mit der Heidekreis-Musikschule sowie der Schulchor der Grund- und Oberschule (GOBS) Neuenkirchen proben bereits seit Monaten unter der Leitung von Anke Heusler für das Kindermusical. Die rund 60 mitwirkenden Kinder singen und spielen die alttestamentliche Geschichte von Jakobs Sohn Joseph, von den Höhen und Tiefen seines Lebens und seinem Gottvertrauen. Die Kulissen wurden von Kindern der GOBS Neuenkirchen unter der Leitung von Magdalena Kula gefertigt. Die Chöre werden von einem Instrumentalensemble mit Musikerinnen und Musikern der Heidekreis-Musikschule und der Musikhochschule Hannover begleitet. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Die Aufführung dauert etwa 70 Minuten.

## Radtour

HEIDEKREIS. Zu einer Fahrradtour am 1. September zum Kartoffelfest in Müden lädt der ADFC-Heidekreis ein. Der Start ist um 14 Uhr am Parkplatz der Munster-Touristik. Geradelt wird im gemütlichem Tempo. Die Streckenlänge beträgt 42 Kilometer. Die Teilnehmer sorgen selbst für Rucksack-Verpflegung und Getränke. Gäste sind willkommen. Tourenleiter ist Andree Erdmann, Ruf (05192) 4740.

## Heilkraft der Stimme

SCHNEVERDINGEN. „Singen gehört zur Natur des Menschen“, so Christiane Corvers. Sie bietet jetzt einen neuen Kurs in Schneverdingen an: „Heilsames Singen“ startet am Dienstag, dem 3. September. Von 19.30 bis 21 Uhr geht es im Remarque-Weg 22 in Schneverdingen um die Heilkraft der Stimme. „In dem acht Einheiten umfassenden Kurs kann die jedem Menschen gegebene - jedoch

oft verschüttete - Kraft des eigenen Gesangs erfahren werden. Einfache, tiefgehende Gesänge und Klangreisen entfalten die Wirkung in jeder Zelle des Körpers. Arbeit mit dem Atem und dem Körper unterstützen diesen Prozess als einen Weg in die Freude“, so Corvers. Für weitere Infos und Anmeldungen wenden sich Interessierte an die Kursleiterin unter der Telefonnummer (05193) 974593.

## Gestohlen

BISPINGEN. Aus einem Mini-Cooper, der am Reitplatz in Bispingen abgestellt war, entwendeten Unbekannte am vergangenen Sonntag in der Zeit zwischen 13.45 und 15 Uhr aus dem Handschuhfach ein Portemonnaie. Die Schadenshöhe ist laut Polizei noch nicht bekannt.

## „Weiter erforschen“

### Klingbeil zu Ergebnis der Abstandsstudie

HEIDEKREIS. Am vergangenen Montag hat das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Ergänzungen zur sogenannten Abstandsstudie vorgestellt, mit der mögliche Zusammenhänge von Krebshäufungen mit der wohnlichen Nähe zu Erdöl- und Erdgas-Förderanlagen sowie zu Bohrschlammgruben untersucht worden waren. Diese Studie war in Auftrag gegeben worden, nachdem im Landkreis Rotenburg eine erhöhte Neuerkrankungsrate bei hämatologischen Krebserkrankungen von Männern festgestellt worden war. Die 2018 veröffentlichten Ergebnisse zeigten keinen generellen Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Krebserkrankungen und der Wohnortnähe zu entsprechenden Anlagen. Speziell mit Blick auf die Erdgasförderung wurde eine Folge-

studie gestartet.

„Die Zusatzauswertungen zeigen, dass die festgestellte Risikoerhöhung der Wohnnähe zu Standorten der Erdgasförderung nicht allein auf den Landkreis Rotenburg (Wümme)

oder die Samtgemeinde Bothel zurückzuführen ist. Allerdings ist der Zusammenhang im Landkreis Rotenburg deutlicher ausgeprägt, so dass hier möglichen Ursachen weiter nachgegangen werden sollte“, so ein Ministeriumssprecher.

„Die Ursachen müssen weiter erforscht werden“, meinte auch der SPD-Bundestagsabgeordnete aus dem Heidekreis, Lars Klingbeil. „Für mich unterstreicht dieses Ergebnis, dass die Sorgen der Anwohnerinnen und Anwohner in der Region absolut berechtigt sind. Diese Sorgen müssen wir sehr ernst nehmen. Neben der weiteren Erforschung der Ursachen für den auffälligen Zusammenhang zwischen einem erhöhten Krebsrisiko und der Wohnortnähe zu Erdgasförderstellen müssen wir alle politischen Möglichkeiten ausschöpfen, um die Gesundheit der Menschen in der Region zu schützen. Ich fordere daher weiterhin ein Moratorium der Erdgasförderung in der Region, bis wir Klarheit haben. Der Schutz von Mensch und Natur muss an erster Stelle stehen.“

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Alles nach eigenen Wünschen

## Praxen im zweiten AWS-Ärztelhaus haben Betrieb aufgenommen

SOLTAU (mwi). Sie haben ihre Porten bereits geöffnet und ihren Betrieb aufgenommen, die beiden Praxen im zweiten Ärztehaus der stadteigenen Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Soltau (AWS) im Oeninger Weg. Nach rund zweijähriger Bauzeit haben dort die gemeinschaftliche „Radiologische Praxis Soltau“ von Dr. Frederick J. Phillips und Dr. Stephan B. Cihal sowie die Praxis „Rebhan & Rebhan - Unfallchirurgie/Orthopädie“ ihr individuelles Domizil gefunden. Quasi zur offiziellen Vorstellung hatte AWS-Geschäftsführer Olaf Hornbostel am vergangenen Donnerstag in das neue Gebäude geladen und dabei noch einmal das dahinterstehende Konzept erläutert.

Der AWS-Geschäftsführer verwies dabei auf die seit Jahren verfolgte Strategie seines Vorgängers, Wolfgang Cassebaum, die Gesundheitsversorgung für Soltau und das Umland zu sichern. Als wesentlicher Bestandteil eines Gesamtkonzeptes sollen die Erreichbarkeit von Fachärzten und die Verfügbarkeit medizinischer Leistungen in der Böhmestadt gesichert werden. Um dies zu erreichen, sucht die Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft die Partnerschaft von Ärztinnen und Ärzten, denen sie individuelle Praxismöglichkeiten bietet. Was Cassebaum hier vorgezeichnet habe, so Hornbostel, „das wollen wir fortsetzen.“

Begonnen hat die AWS damit vor Jahren im Dienstleistungszentrum in der Winsener Straße, wo derzeit zehn Einrichtungen untergebracht, die dortigen Kapazitäten allerdings auch erschöpft sind. Deshalb wurden zwei Ärztehäuser im Oeninger Weg geplant: Das erste wurde im Dezember 2016 bei Investitionskosten von rund 2,2 Millionen Euro eingeweiht und beherbergt im Erdgeschoss das „Urologische Zentrum Heidekreis“ und im zweiten Obergeschoss drei Wohnungen, während im ersten Obergeschoss noch 270 Quadratmeter an Praxisflächen verfügbar sind.

Die Arbeiten für das direkt anschließende zweite Gebäude, das ebenfalls drei Wohnungen im zweiten Obergeschoss bietet, begannen im Juli 2017. Und da die künftigen Mieter schon feststanden, konnten deren individuelle Wünsche weitestgehend berücksichtigt werden. In Zusammenarbeit von Ingo Zillmann und



Die beiden Praxen im neuen Soltauer Ärztehaus vorgestellt: (v.l.) Sophie Rebhan, Dr. Benjamin Rebhan, Architekt Jürgen Niemeyer, Adrian Ptaszynski, bauleitender Architekt (PG Niemeyer), Dr. Frederick J. Phillips, AWS-Geschäftsführer Olaf Hornbostel, Dr. Stephan B. Cihal, Ingo Zillmann (AWS) und Melanie Kohlhaus (AWS).

Foto: mwi

Melanie Kohlhaus (beide AWS) mit dem bauleitenden Architekten Adrian Ptaszynski von der Planungsgruppe (PG) Niemeyer, Walsrode, so Hornbostel, „sind wir nicht nur im Zeit-, sondern auch im Kostenrahmen geblieben.“

Letzterer bewegt sich mit rund vier Millionen Euro allerdings deutlich über dem des ersten Ärztehauses. Das liegt zum einen an den aufwendigeren Gründungsarbeiten für dieses Gebäude. Zum anderen aber ist beispielsweise für eine radiologische Praxis spezielles Mauerwerk nötig, um den Strahlenschutz zu gewährleisten. Und der Fußboden muß auch einiges vertragen, wiegt doch das MRT-Gerät stattliche sechs Tonnen, wogegen das CT-Gerät mit gerade mal einer Tonne schon fast als Leichtgewicht daherkommt. Da spielt das digitale Röntgengerät keine „gewichtige“ Rolle mehr, zumindest, was die Belastung des Fußbodens betrifft.

„Wir haben den Schritt aus dem Krankenhaus in eine selbstgestaltete Praxis getan. Während dort alles vorgegeben war, haben wir hier unsere neuen Räume durch und durch als Praxis geplant. Zur Umsetzung unserer Vorstellungen haben wir noch einen Innenarchitekten hinzugezo-

gen“, erläutert Phillips. Ganz haben sich die beiden Soltauer Radiologen aber nicht aus ihren bisherigen Praxisräumen im benachbarten Soltauer Heidekreis-Klinikum zurückgezogen: Dort haben sie noch ein weiteres MRT-Gerät stehen. „Tagsüber betreut unsere Praxis mit ihren insgesamt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Krankenhaus-Patienten mit“, so Phillips. Die Größe der neuen Praxis mit gut 500 Quadratmetern sei übrigens ganz und gar nicht überdimensioniert, „allein schon, wenn man bedenkt, dass wir pro Gerät einen Platzbedarf von 30 Quadratmetern haben.“

Komplett nach den eigenen Wünschen haben auch Sophie und Dr. Benjamin Rebhan ihre 324 Quadratmeter große Praxis, in der insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind, eingerichtet und ausgestattet. Hier in der ersten Etage gibt es zudem die Option, um 94 Quadratmeter zu erweitern. Erweitert worden sind auch die Leistungen: Mittlerweile, so Rebhan, „haben wir schon einen Fußchirurgie eingestellt.“ Möglicherweise folge noch ein Spezialist für Handchirurgie. Rebhan sieht große Vorteile in der Nähe der Praxen, wie sie das Ärztehaus bietet: „Wir können im Bedarfsfall einen Patienten nach unten in die Ra-

diologie schicken, und eine halbe Stunde später ist er wieder da. Das kann kein Krankenhaus.“

Apropos Krankenhaus: Sowohl Phillips als auch Rebhan bedauern, dass es keine Chirurgie im Soltauer Krankenhaus mehr gibt. „Wir würden uns freuen, wenn wir wieder eine hätten“, meint Phillips. Und Rebhan betont: „Die chirurgische Versorgung im Alltag ist gesichert. Aber nachts und am Wochenende ist es in Soltau problematisch. Gerade in der Feriensaison haben wir zahlreiche Patienten aus den Tourismuszentren wie etwa in Bisingen. Die kommen dann oft nicht damit klar, dass sie nach Walsrode ins Krankenhaus müssen, und verfahren sich dabei auch noch. Für ein Urlaubsgebiet ist das eigentlich nicht in Ordnung.“

Diese Erkenntnis trübt allerdings nicht die Freude über die neuen Praxen. Und auch Hornbostel zeigt sich zufrieden: Dachbegrünung, Radunterstände und ein Vorbau für den Rettungswagen würden noch installiert. Dann wäre das Projekt abgeschlossen. Und wenn es weiteren Bedarf zur Entwicklung der Gesundheitsversorgung geben sollte, kann die AWS auf angrenzenden Flächen zurückgreifen, die sie sich gesichert hat.

## Konzert: Kaurna Cronin

### Australische Band in Dorfmark Kirche zu Gast



Der australische Musiker Kaurna Cronin ist mit seiner Band für ein Konzert in Dorfmark zu Gast. Foto: Morgan Settle

DORFMARK. Am kommenden Dienstag, den 27. August, gibt die australische Band rund um Musiker Kaurna Cronin ein Konzert in der Dorfmark Kirche. Beginn ist 20 Uhr in der St. Matrinkirche, der Eintritt ist frei.

Der mehrfach preisgekrönte Folk-Star Kaurna Cronin ist ein international gefeierter Songwriter und ein emotionaler und ehrlicher Geschichtenerzähler. Bedeutungsvolle Songs aus den Bereichen Folk, Country und Rock mit beeindruckenden Bildern und Erzählungen machen den Kaur-

na Cronin-Sound aus. Damit hat Cronin nicht nur renommierte Auszeichnungen gewonnen, sondern auch ein Publikum auf der ganzen Welt.

Mit „Euphoria, Delirium & Loneliness“ veröffentlichte der Songwriter und Folk-Rocker 2017 sein viertes Studioalbum und stellt erneut seine Qualitäten als Songschreiber unter Beweis. Die Folk-Alliance-Australia hat sein Talent schon 2015 erkannt, als sie ihn als „Artist of the Year“ auszeichnete. Schon von Kindesbeinen an ist er von Folkmusik umgeben: Mit

seinen Eltern besuchte der junge Cronin Folkfestivals in ganz Australien und hörte die Musik von Bob Dylan, Paul Simon, Neil Young und Paul Kelly auf langen Fahrten mit dem Wohnmobil. Genug „Input“ also, um eigene Musik zu schreiben und diese auf den Straßen Australiens und Europas zu spielen.

Cronin, der Sohn eines professionellen Clowns, ist mit dem Wunsch aufgewachsen, Menschen zu unterhalten und so nutzt er jetzt die angeborene Fähigkeit, Menschenmengen international zu begeistern.

## Ausschuss

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Stadtentwicklungs-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Munster am Mittwoch, den 28. August, um 19.30 Uhr im Rathaus.

## Finanzen

FASSBERG. Am Dienstag, den 27. August, tagt der Ausschuss für Finanzen und Feuerschutz der Gemeinde Faßberg in öffentlicher Sitzung: Um 18 Uhr im Rathaus.

## Gesperrt

SOLTAU. Wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen ist in der Klaus-Groth-Straße in Soltau in der Zeit vom 26 bis 28. August eine Fahrsperrung im Einmündungsbereich zur Fritz-Reuter-Straße erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

## Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich am Montag, dem 26. August, um 17.30 Uhr wieder zur Chorprobe, die immer montags abends im Gymnasium auf dem Programm steht. Dort treffen sich die Frauen stets um 17.30 Uhr zum Singen und Gedankenaustausch, außer in den Ferien. Neue Sängerinnen sind willkommen, Notenkenntnisse nicht erforderlich. Ansprechpartnerin ist Vorsitzende Brigitte Scholz, Harburger Straße 49, Telefon (05191) 17287.

Unser Preisbrecher **Mecklenburg-Vorpommern** So geht günstig!

Die **Mecklenburgische Seenplatte** ein Bilderbuch der Natur **2019**

5 STAGE REISE (Incl. Halbpension) Ausflugsmöglichkeiten: Ostseehansestädte

**ROSTOCK + WARNEMÜNDE** • quer durch die Mecklenburgische Seenplatte • Groß- und Kleinseenplatte • Halbinselkette

**Reisepreis-Leistungen:** • Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus • 4x Übernachtung im Super-Hotel in Mecklenburg-Vorpommern • alle Zimmer DU/Bad/WC • 4x Frühstücks- + 4x Abend-Buffer • Tanzabend • kostenlose Benutzung der Saunalandschaft u. Schwimmbad

**FISCHLAND, DARß + ZINGST**

**229,-€** EZ-Zuschlag € 18,-/Nacht

Ihr Reiseterritorium: **06.10.-10.10.**

Info und Anmeldung: **Springhorn Reisen** An der Weide 25 a - 29614 Soltau **Tel: 05191 3816**

keine Werbefahrt • Veranstalter: Europe travel Ltd., MH-96960 Majuro, Marshall Islands

## Klassik im Atelier

### Percussion mit Cornelia Monske

SCHNEVERDINGEN. Der Kulturverein Schneverdingen präsentiert am Samstag, dem 31. August, „Percussion für Hellhörige - Klangbilder“ im Atelier de Bruycker, Höpen 4 (Höpenberg). Ab 19 Uhr trägt Cornelia Monske dort unter anderem Werke von Koshinsky, Marjan, Fink, Huber und anderen vor.

Cornelia Monske, in Hannover geboren, wechselte nach langjährigem Violinunterricht zur Percussion. Ihr Studium absolvierte sie bei Siegfried Fink an der Musikhochschule Würzburg (Staatsexamen) und bei Klaus Treßelt an der Musikhochschule Stuttgart (Solistenexamen). Mit einem Jahresstipendium des DAAD studierte sie bei Keiko Abe an der Toho-Gakuen School of Music in Tokio. Sie erhielt eine Marimba-Spezialausbildung am Rotterdams Conservatorium in der Meisterklasse von Robert van Sice (Examen) und eine Vibraphon-Spezialausbildung am Conservatoire Strasbourg bei Emmanuel Sejourne. Als Stipendiatin des Deutschen Musikrats wurde Monske in die Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen. Die Percussionistin gab zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, als Solistin, als Kammermusikpartnerin und mit Orchester. 1992 veröffentlichte sie die erste Solo-CD „Percussion Concertant“. 2002 folgte die zweite Solo-CD „Marimba First“,



Zu Gast bei „Klassik im Atelier de Bruycker“: Cornelia Monske.

Foto: Kulturverein Schneverdingen

2004 die dritte Solo-CD „Marimba 2“. 2007 wurde Monske als Professorin an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg berufen.

Karten sind in Schneverdingen im Vorverkauf erhältlich in der „Kultur-Stellmacherei“ in der Oststraße, bei der Buchhandlung „Vielseitig“, der Schneverdingen-Touristik, bei „Familia“, im „La Habana“ sowie im Internet unter kulturverein-schneverdingen.de. Besucher dürfen mit dem Pkw bis zum Atelier vorfahren.

## Fußgänger angefahren

SOLTAU. Wie ein Polizeisprecher mitteilte, soll es bereits am Mittwoch, den 14. August, gegen 13.45 Uhr in Soltau an der Querungshilfe der Straße Am Alten Stadtgraben zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Fußgänger und einem Auto gekommen sein. „Der Fußgänger gab an, dass er fast die Fahrbahn überquert und den Bürgersteig erreicht hatte, als er von einer silberfarbenen Limousine angefahren worden sei. Danach sei

er bewusstlos am Boden liege geblieben und durch hupende, vorbeifahrende Fahrzeuge wieder zu sich gekommen“, so der Polizeisprecher weiter. Da es sich bei dem Unfallort um einen stark frequentierten Bereich handelt, geht die Polizei davon aus, dass das Geschehen beobachtet wurde. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

## Wachsender Bedarf

### Vortrag mit Chefarzt Dr. Rahul Sarkar

WALSRODE. Der „Beirat der Freunde und Förderer der Heidekreis-Klinikum GmbH“ lädt am 28. August zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung mit Dr. Rahul Sarkar, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie am Heidekreis-Klinikum, in Walsrode ein.

„Das psychiatrische Hilfesystem in Deutschland ist ein komplexes Zusammenwirken verschiedenster ambulanter, teilstationärer, stationärer und komplementärer Angebote“, erläutert eine Sprecherin des Heidekreis-Klinikums. „Angesichts eines wachsenden Therapiebedarfs durch Inanspruchnahme von Hilfeleistungen sind lange Wartezeiten heute keine Seltenheit mehr.“ Um auch in Zukunft eine hohe Qualität in der psychiatrischen Versorgung sicherzustellen, „muss dringend umgesteuert und in innovative und sektorenübergreifende Versorgungsmodelle investiert werden.“

Der Vortrag beginnt am Mittwoch, dem 28. August, um 18 Uhr im Seminarraum des Gesundheitszentrums, Saarstraße 16 in Walsrode. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Chefarzt Dr. Rahul Sarkar.

Foto: Heidekreis-Klinikum

Der Beirat der Freunde und Förderer des Heidekreis-Klinikums will durch Informationen, Kommunikation und Fortbildungsveranstaltungen die Akzeptanz des Heidekreis-Klinikums an beiden Standorten fördern. Zudem unterstützt er zahlreiche Projekte, wie etwa die Babyschlafsäcken als Willkommensgeschenk für die Neugeborenen im Heidekreis-Klinikum.



Aus **VIKING** wurde **STIHL**

**RESTPOSTEN zu Sonderpreisen**

**HOHE RABATTE**  
auf alle Viking  
Handrasenmäher,  
Roboter, Häcksler und  
Motorhacken  
- Lagerware!



Nur solange der Vorrat reicht!

**GLOCKZIN**  
Ihr Partner für Motorgeräte

Glockzin Visselhövede GmbH | Lindenstr. 11 - 13 | 27374 Visselhövede  
Tel. 04262 9311-0 | www.glockzin.info

## Löns-Feierstunde

### Veranstaltungen zum Geburtstag des Dichters

**WALSRODE.** Gemeinsam mit dem „Verband der Hermann-Löns-Kreise in Deutschland und Österreich e.V.“ lädt die Stadt Walsrode im Rahmen der Löns-Woche auch in diesem Jahr zu einer Feierstunde am Löns-Grab ein: Am Sonntag, den 1. September, um 15 Uhr, im Tietlinger Wacholderhain in Walsrode.

Die Löns-Woche mit verschiedenen Veranstaltungen läuft jährlich in der Woche rund um den Geburtstag des Dichters Hermann Löns. Sie beginnt in diesem Jahr an seinen 153. Geburtstag, am 29. August, und endet am Sonntag, den 1. September, mit der traditionellen Feierstunde am Grab des Dichters unter freiem Himmel. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch die Bürgermeisterin der Stadt Walsrode, Helma Spöring, Dankes- und Schlussworte gibt die Präsidentin des Löns-Verbandes, Monika Seidel, mit auf dem Weg.

Den Festvortrag hält der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke zum Thema „Hermann Löns und Fridays for Future“. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von dem Männergesangsverein Wirtorf und der Jagdhornbläsergruppe

des Hegerings Dorfmark. Der Eintritt ist frei.

Die Zufahrt zur Feierstunde erfolgt von Tietlingen aus. Der Fußweg von Uetzingen in Richtung Löns-Grab ist zwar möglich, es sind dort allerdings nur wenige Parkplätze vorhanden.

Im Rahmen der Hermann-Löns-Woche stehen weitere Veranstaltungen auf dem Plan: Am Mittwoch, den 28. August, eine Busfahrt in die blühende Heide für Jedermann mit Picknick und Kutschfahrt, Anmeldung und Leitung Helga Seebeck, Ruf (05161) 3901. Am Donnerstag, den 29. August, um 15 Uhr ein gemütlicher Nachmittag im Heidemuseum „Rischmannshof“ in Walsrode mit dem Film „Herzogin mit Herz und Härte“ von Jürgen A. Schulz über Dorothea von Braunschweig. Am Samstag, den 31. August, um 15 Uhr der Bildervortrag „Hermann Löns - Seine Heide und die Sieben Steinhäuser“ im Heidemuseum „Rischmannshof“. Am Sonntag, den 1. September, um 10 Uhr Jahreshauptversammlung des Löns-Verbandes im Heidemuseum „Rischmannshof“, anschließend Mittagessen in der Waldgaststätte „Eckernworth“.

## Fit mit dem Pedelec

### Im September Training für Senioren in Soltau

**SOLTAU.** Deutschland ist im Pedelecfeber, die Verkaufszahlen steigen. Gleichzeitig aber steigt die Zahl der Unfälle mit Pedelecs signifikant. So sind in den vergangenen Jahren tausende Menschen, überwiegend Senioren, zum Teil schwer verunglückt. Dabei war die häufigste Unfallursache, dass Pedelecfahrer nicht genügend mit den Unterschieden bei der Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs vertraut waren. Bei hohen Geschwindigkeiten wirkten sich Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und ein Mangel an vorausschauendem Fahren besonders negativ auf das Unfallrisiko aus. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat es sich der Seniorenbeirat der Stadt Soltau - in enger Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Soltau und mit Unterstützung des Fahrradgeschäftes „Fahrradsport Schulz“ - zur Aufgabe gemacht, Senioren für

einen verkehrsgerechten Umgang mit dem Pedelec zu trainieren. Los geht es im September.

Das Training dauert zirka sechs Stunden und beinhaltet folgende Themen: Nutzung des Fahrrades/Pedelecs im Straßenverkehr - Regeln der StVO, Grundlegende Fahrradkompetenz (allgemeiner Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr), Erweiterte Fahrradkompetenz (Geschicklichkeitsparcours), Pedelec (Basiswissen Pedelec, Technik, Transport). Das Training steht im Bereich des Dienstleistungszentrums Winsener Straße (Alte Reithalle) am Freitag, dem 20. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr auf dem Programm und wird von einem ausgebildeten Moderator der Verkehrswacht geleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zum Training muss jeder Teilnehmer sein Pedelec und seinen Helm mitbringen. Für Teilnehmer, die noch kein eigenes Pedelec besitzen, stellt das Fahrradgeschäft „Fahrradsport Schulz“ Trainingspedelecs (plus Beratung) zur Verfügung. Aus Planungsgründen und um das Interesse an diesem Angebot feststellen zu können, bittet der Seniorenbeirat um eine frühzeitige Anmeldung. Anmeldeschluss ist am Montag, dem 16. September.

Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse seniorenbeirat.soltau@t-online.de. Anzugeben sind Vorname, Name und Telefonnummer. Alternativ werden Anmeldungen auch telefonisch von Gottfried Bernd, Telefon (05191) 71203, entgegen genommen.



Pedelecs sind ein Verkaufsschlager, doch steigt auch die Zahl der Unfälle signifikant. In Soltau wird daher im September ein Training für Senioren angeboten. Foto: Pixabay

# Kunst aus der Dose - legal

## Elektrisierendes Projekt in Schneverdingen: Graffiti auf Verteilerkästen

Fortsetzung von Seite 1

Litzba arbeitet vor allem für gewerbliche Kunden, verziert unter anderem Industriegebäude und Werkshallen mit farbenfrohen Motiven. Auf einen Stil hat er sich nicht festgelegt. Ob Fotorealismus, Comic-Kunst, abstrakte Arbeiten oder sogar in 3D - der Künstler sprüht alles, was gewünscht wird. Zunehmend wird er damit beauftragt, Schwarzlicht-Sportanlagen zu gestalten, zum Beispiel Minigolf- oder Laser-Tag-Hallen, in denen UV-Licht verwendet wird. „Das ist eine besondere Herausforderung, denn dann stehen mir nur sieben verschiedene Farben zur Auswahl, sonst sind es rund 270“, so der Künstler. Am Projekt in Schneverdingen hat ihn gereizt, dass er mit den Kabelverteilerkästen relativ kleine Flächen verschönert und sich dabei mit den Werken der Motivgeber auseinandersetzen muss. „Das ist schon spannend“, so der 43jährige.

Bei der Arbeit haben ihm natürlich viele Schneverdinger und Gäste über die Schulter geschaut. Den ersten „Besuch“ hatte er bereits beim Grundieren eines Kastens. Als er graue Farbe aufbrachte, sah er recht schnell blaue Uniformen: Aus dem Nichts tauchten Polizeibeamte auf, die kritisch hinterfragten, ob die Aktion denn auch ihre Richtigkeit habe. Ansonsten habe er „enormen Zuspruch“ erhalten: „Die Leute finden das cool.“ Geschützt werden die Graffiti von einer speziellen Flüssigwachs-schicht. Die Initiatoren und der Künstler hoffen sehr, dass Schmierfinken und Vandalen die Finger von den Bildern lassen. Litzba verweist in diesem Zusammenhang auf den Ehrenkodex in der Graffiti-Szene: „Ein ‚echter‘ Sprayer sprüht über so etwas niemals drüber. Das machen nur Schmierer.“ Zweieinhalb bis drei



Diesen Kabelverteilerkasten zierte das Motiv „Wahrhaftigkeit II“ von Gerit Grube. Foto: mk



Ku(h)nst in der Stadtmitte: Andreas Litzba überträgt das Bild „Drei Kühe“ von Mariitt Audehm auf einen Kabelverteilerkasten. Foto: mk

Stunden hat Litzba pro Kasten benötigt. Sechs Exemplare sind nun also mit Motiven heimischer Kunstschaffender verziert, einen weiteren kann der Profi-Sprayer nach eigenem Gusto gestalten, so dass sich die Stadt dann auch über ein „Saém-Original“ freuen kann.

Die Kabelverteilerschränke sollen nun noch jeweils mit einem QR-Code versehen werden, über den eine Plattform auf der Internetseite der Heidjers Stadtwerke-Homepage zu finden sein wird. Auf dieser gibt es dann Informationen zum Projekt und zu den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Zudem soll laut Dorothee Schröder, Geschäftsführerin des Kulturvereins, eine Broschüre für Touri-

sten erstellt werden, damit Interessierte die Verteilerkästen nicht lange suchen müssen, um sie sich anzuschauen.

All dies ist aber nur ein Teil des Projekts. Hinzu kommen fünf weitere Kabelverteilerkästen rund um die Freizeitbegegnungsstätte, die Jugendliche unter Anleitung des Hannoveraner Graffiti-Künstlers Patrik Wolters alias „BeNeR1“ mit farbenfrohen Motiven verziert haben. Der 34jährige sprüht seit 1998 und kann ebenfalls von seiner Kunst leben. Er betreibt ein eigenes Atelier samt Galerie in Garbsen und arbeitet, wie auch Litzba, gern und viel mit Jugendlichen, auch im Rahmen von Schulprojekten und Arbeitsgemeinschaften. Wolters hat im FZB-Jugendbereich einen Graffiti-Workshop geleitet, an dem acht Jugendliche teilgenommen haben. „Man muss den Jugendlichen eine legale Möglichkeit geben, sich auszutoben und besser zu werden. Im Workshop ist es wichtig, dass sie Rücksicht aufeinander nehmen, im Team arbeiten und ein Bewusstsein für das Eigentum anderer sowie die Arbeit anderer Künstler entwickeln“, so Wolters.

Das haben die jungen Teilnehmer in Schneverdingen offenbar gut hingelesen. „Es galt, die Stärken der einzelnen Jugendlichen zu nutzen, Ideen zusammenzuführen und Kompromisse einzugehen. Das war Team-

work. Jeder hat etwas beigetragen - und ab dem zweiten Kasten war das Ganze schon ein Selbstläufer.“ Mitgemacht hat auch der 21jährige Leon Peleikis, der betonte: „Ich finde es gut, dass man die Kreativität von Jugendlichen wecken kann, die ohne solche Workshops nicht zu so etwas kommen würden.“

Die Heidjers Stadtwerke wollen nun erst einmal abwarten, wie die Aktion ankommt. Sollten die Kunstwerke an den Kästen unversehrt bleiben, dann sei eine Fortsetzung des Projekts durchaus denkbar, so Geschäftsführer Weber. Platz für weitere Kunstwerke gebe es schließlich mehr als genug. Sicher sei allerdings, dass demnächst das Trafo-Häuschen hinter dem Rathaus im Rahmen des Projektes „Kommune inklusiv“ mit farbenfrohen Motiven aufgehübselt werde.

Am vergangenen Mittwoch zeigte sich allerdings auch, dass sich über Geschmack eben doch streiten lässt. Eine Anwohnerin ist nicht gerade begeistert vom Motiv auf dem Kasten vor ihrem Haus - und hielt damit auch nicht hinter dem Berg. „Die Nachbarn finden das auch nicht schön“, so die Dame. Aber so ist es nunmal: Kunst liegt immer im Auge des Betrachters. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, findet auf unserer Internetseite [www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de) eine Bildergalerie mit zahlreichen Fotos.



Auch die Jugendlichen aus der FZB haben in Sachen Graffiti-Kunst was auf dem Kasten. Foto: FZB

## Feuer

**DORFMARK.** In der Nacht zum vergangenen Dienstag geriet in der Becklinger Straße in Dorfmark aus bislang ungeklärter Ursache ein Schuppen in Brand. Das Feuer beschädigte auch die Terrassenüberdachung eines in der Nähe stehenden Wohnhauses. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr löschte den Brand. Der Zentrale Kriminaldienst in Soltau hat die Ermittlungen übernommen.

## Vögel melden

**HEIDEKREIS.** „Das massive Amselsterben des Hitzesommers 2018 wiederholt sich“, teilt der Naturschutzbund Nabu mit. „Auch in diesem Jahr nimmt das durch das tropische Usutu-Virus ausgelöste Vogelsterben im Laufe des Augusts an Fahrt auf.“ Nabu und Tropenmediziner bitten die Bevölkerung, kranke oder verendete Tiere zu melden und möglichst zur Untersuchung einzusenden. Seit dem erstmaligen Auftreten des Vogelsterbens im Jahr 2011 breitet sich laut Nabu das von Stechmücken auf Vögel übertragene Usutu-Virus zunehmend in Deutschland aus. Den Höhepunkt des Vogelsterbens erwarten Vogelkundler und Virologen in den kommenden Wochen, denn die meisten Usutu-Fälle treten im August und September auf. Der Aufruf zur Meldung und Einsendung toter Amseln ist im Internet zu finden unter [www.nabu.de/usutu](http://www.nabu.de/usutu) melden.

## Erntedank in Stübeckshorn



Ihr traditionelles Erntedankfest feiert die Lobetalarbeit in Stübeckshorn am Sonntag, dem 1. September, auf dem Hof der Einrichtung. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst, den der theologische Vorstand Pastorin Ulrike Drömann sowie Pastor Martin-Lothar Sauer gestalten werden. Der Festgottesdienst wird umrahmt vom Kirchenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde aus Bispinger unter der Leitung von Gudrun Billmann. Der Posaunenchor der Kirchengemeinden aus Munster unter der Leitung von Thomas Wassmann wird spielen und die Lieder mit dem Organisten Rüdiger Müller begleiten. Auch die Kindertagesstätte der Diakoniegemeinde Zum guten Hirten wird mit einem Liedbeitrag dabei sein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden einige Bewohner geehrt. Es folgen Grußworte von Repräsentanten des öffentlichen Lebens. Dem schließt sich der Erntezug an, angeführt vom Spielmannszug Salinia aus Sülze. Neben den Spezialitäten aus der Küche gibt es weitere Darbietungen aus der Region.



Verlagssonderveröffentlichung

# RENOVIEREN



# ENERGIESPAREN

## Jute statt Synthetik

Natürliche Dämmstoffe laufen den konventionellen Materialien zunehmend den Rang ab. Dies liegt zum einen am gewachsenen Bewusstsein in der Bevölkerung, zum anderen am Preis-Leistungs-Verhältnis.

Vor allem Jute kann hier punkten. Der Naturdämmstoff erreicht einer Untersuchung zufolge mit 2.350 J/(kgK) die derzeit beste spezifische Wärmekapazität bei allen auf dem Markt befindlichen Dämmstoffen. Dies macht sich vor allem beim sommerlichen Hitzeschutz bemerkbar. Mit einem gemessenen Lambda-Wert von 0,0356 W/(mK) erreicht die Jutedämmung zudem sehr gute Dämmwerte. Mitentscheidend ist bei vielen Bauherren und Renovierern der Preis. Hier zählt Jute bei den Naturbaustoffen, zum Beispiel im Vergleich

zu Holzfaserdämmstoffen, zu den günstigsten.

Dies liegt einerseits an der Herstellung großer Mengen, andererseits am ausgeklügelten Upcycling-Verfahren. Die ursprünglich für den Transport von Kaffee- und Kakao-Bohnen genutzten Säcke landen statt in der Müllverbrennung in einer Reißanlage. Die hier gewonnenen Jutefasern werden unter Zugabe von Soda und einer langlebigen Stützfasern zu hochwertigen Matten und Vliesen verarbeitet. So entsteht ein natürlicher Dämmstoff, der schimmelresistent, feuchtigkeitsregulierend und wohngesund ist sowie alle Anforderungen an den baulichen Brandschutz erfüllt.



**Die Montage von Jute-Dämmstoffen ist ähnlich einfach, wie bei Mineralwolle.**  
Werkfoto: Thermo-Natur

## Modernisierung

Ende 2020 läuft die Frist für rund zwei Millionen veraltete Holzöfen in Deutschland ab. Dann sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen auszutauschen oder entsprechend den gültigen Grenzwerten nachzurüsten, deren Typprüfung bis einschließlich 31. Dezember des Jahres 1994 erfolgte. Die betroffenen Geräte sind zum Stichtag über 26 Jahre alt. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin. Mit Inkrafttreten der Novelle der Ersten Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV) im Jahr 2010 wurden bereits fast zwei Millionen veraltete Holzfeuerstätten modernisiert. Die Emissionen der insgesamt elf Millionen Feuerstätten in Deutschland sind seitdem deutlich, und zwar um rund ein Drittel gesunken. Eine positive Bilanz, die die Emissionsberichterstattung des Umweltbundesamtes (UBA) belegt. Der einfache Grund: Moderne Verbrennungstechnik - eine optimierte Luftzufuhr, die Verwendung neuer Materialien und ausgeklügelte Konstruktionen - lässt die Emissionen fabrikneuer Öfen deutlich, um bis zu 85 Prozent gegenüber Altgeräten, sinken. Zudem verbrauchen moderne Geräte für die gleiche Wärmeleistung bis zu einem Drittel weniger Brennstoff.



## Sparen Sie jetzt ENERGIE-KOSTEN!

Alte Fenster sind Wärmekiller, denn alte Fenster sind die dünnste Stelle des Hauses. Wer alte Fenster durch moderne Qualitätsfenster ersetzt, gewinnt gleich mehrmals:

- Heizkostensparnis
- verbesserte Schalldämmung
- Sicherheit vor Einbruch
- mehr Lebensqualität

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

## KFS

**Fensterbau & Montagetechnik**  
Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau  
Telefon (05191) 9899-0  
Telefax (05191) 9899-11  
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de  
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

## Fachgerechter Einbau

Beim Einbau neuer Fenster und Hauseingangstüren empfiehlt es sich, mit der Montage einen Fachbetrieb zu beauftragen, der einen einwandfreien Einbau garantiert. Denn auch das beste wärmegeämmte und gesicherte Fenster oder eine qualitative Haustür nützen nur wenig, wenn sie nicht korrekt eingebaut und abgedichtet werden und es zu Wärmebrücken kommt. Oder wenn das Bauelement nicht professionell verschraubt und nicht fest verankert wird. Einbrecher kennen die für Laien typischen Einbaufehler meist ziemlich genau und machen sie sich zunutze. Daher fordert auch die Polizei, für wichtige Sicherheitsarbeiten einen Fachmann zu beauftragen.

Damit Bauherren und Sanierer beim Fenstertausch von Anfang an auf der sicheren Seite sind, wird empfohlen, einen Fachbetrieb in der Nähe des Wohnorts aufzusuchen. Der Schreiner beziehungsweise Fensterbauer nimmt das Aufmaß für die Fenster, berät über sinnvolle Einbruchschutzmaßnahmen, über Dreifachverglasung, Wärmeschutz und finanzielle Fördermöglichkeiten und erstellt ein detailliertes An-

gebot. Die Fenster werden nach Klärung aller Fragen im Werk maßgenau gefertigt. Zum vereinbarten Termin erfolgen der Ausbau der alten Fenster und die fachgerechte Montage der neuen, mit dem RAL-Gütezeichen versehenen Fensterelemente.

Die Fachleute bauen die Fenster nach anerkannten Regeln ein und verankern sie mit langen Schrauben fest im Mauerwerk. Dabei spielt die Abdichtung eine große Rolle. Wichtig ist, dass das Prinzip „innen dichter als außen“ eingehalten wird. Der Bauabschluss muss von der Innenseite dampfdiffusionsdicht und außen das Aufmaß für die Fenster, berät über sinnvolle Einbruchschutzmaßnahmen, über Dreifachverglasung, Wärmeschutz und finanzielle Fördermöglichkeiten und erstellt ein detailliertes An-



**Rund 30 Prozent der Energie geht über die Fenster verloren, wenn diese nicht einwandfrei montiert wurden.**  
Werkfoto: Weru

**Jetzt geht es in Ihr Eigenheim**  
Sonderkontingent Baufinanzierung  
POSTBANK  
Heike Jongmans-Packheiser  
Telefon 05192 - 4032

**Wenn es ums Bauen und Renovieren geht:**

**Fenster & Türen aus Holz-Alu, Holz und Kunststoff, Zimmertüren, Rollläden, Treppen, Einbauschränke, Sicht-, Sonnen- & Insektenschutz**

**www.Meister-Frese.de**  
Tischlermeister Thomas Frese  
Robert-Koch-Straße 17  
29643 Neuenkirchen  
Telefon 05195 933351  
Mobil 0171 5822191  
info@meister-frese.de

**TH.ZINK**  
Lösungen mit Verstand

**Service Qualität seit 1952 aus Norddeutschland**

Gute Aussichten für Mensch und Umwelt.  
Mit unseren **Energiesparfenstern!**

TH.ZINK GmbH  
Hagener Str. 15 · 29303 Bergen  
Tel 05051-98890  
www.fenster-thzink.de

Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
So ist Schautag: 13 - 16 Uhr

**HAHN**  
LUST AUF FARBE?!

malen · lackieren  
tapezieren · Fassade  
Bodeubelagsarbeiten

J. Hahn, Der Malermeister  
Lerchenstraße 8 · 29614 Soltau  
Telefon 05191-18203  
Mobil 0170-2105940  
maler.joerg.hahn@freenet.de

**Wir beraten Sie individuell!**

**THOREY**  
gegründet 1834  
Meisterbetrieb

NATÜRLICH WÄRME...  
Jetzt Sonderaktion Kaminöfen

**Kachelöfen · Kaminöfen  
Heizungen · Solaranlagen**

Seilerstraße 4-6 · Soltau · Telefon 05191-2369  
www.thorey.de · info@thorey.de

**Haustürträume 2019!**  
Wärmedämmung | Design | Sicherheit

**MEYER-ROLLADEN TEWEL**  
seit über 40 Jahren

Schwalinger Straße 5 · 05195 343 · Fax 1034  
www.meyer-rolladen.de

**KOMPOTHERM**  
Aluminium Haustüren der Extraklasse

www.kompotherrm.de

**Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um Fenstersanierung oder -modernisierung geht.**

**AUCH IN SCHNEVERDINGEN** **RR Rohde & Röhrs** Hauptsitz: Wagnerstraße 22 · 29633 Munster · ☎ 05192-88212 Schulstraße 17 · 29640 Schneverdingen · ☎ 05193-9826200

**Fenster - Türen - Rollläden  
Terrassenüberdachungen  
Insektenschutz  
Montage- & Wartungsarbeiten**



# Bläserklasse für Erwachsene Perspektive wechseln

## Heidekreis-Musikschule startet weiteres Angebot



Zur Bläserklasse für Erwachsene beginnt am 29. August um 19 Uhr ein Informationsabend in der Heidekreis-Musikschule Soltau im Johannes-Kemlein Saal. Foto: Heidekreis-Musikschule

**SOLTAU.** Die Heidekreis-Musikschule startet die zweite Runde der Bläserklasse für Erwachsene: Hierzu gibt es am Donnerstag, dem 29. August, um 19 Uhr einen Informationsabend in der Heidekreis-Musikschule Soltau im Johannes-Kemlein Saal.

„Gemeines ein Instrument zu lernen und zusammen zu musizieren macht einfach Spaß“, so die Musikschule in ihrer Mitteilung. Und weiter: „Diese Erfahrung machen nicht nur seit vielen Jahren Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen an allgemeinbildenden Schulen, sondern seit zwei Jahren auch ein Gruppe in der Heidekreis-Musikschule. Die erste Bläserklasse für Erwachsene war innerhalb kurzer Zeit so gut gefüllt, dass ein Aufnahmestopp verhängt werden musste. Seit November 2017 sind nun diese junggebliebenen Musiker dabei und haben jeden Donnerstag aufs neue Spaß das Instrument in die Hand zu nehmen und erst in kleinen Gruppen neue Tricks und dann im großen Ensemble neue Stücke zu lernen.“ Das Konzept, Erwachsene für handgemachte Musik zu begeistern ist voll

aufgegangen und nun haben die nächsten 30 angehenden Musiker die Chance, auch ein Teil dieses Erlebnisses zu sein: „Die Musikschule hat schon viele Vormerkungen, und es gibt noch wenige Restplätze für den geplanten Neustart Anfang September“, so die Planer der Einrichtung. Die Restplätze können sich Interessierte unter der Telefonnummer (05191) 71728 oder per E-Mail an info@heidekreis-musikschule.de sichern.

„Seit mehr als zehn Jahren gibt es nun das Konzept der Bläserklassen an den Schulen. Im gesamten Heidekreis ist die Musikschule an vielen Orten wie zum Beispiel in Soltau, Schneverdingen, Munster, Schwarmstedt, Rethem und Walsrode aktiv. Dort lernen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband ein Instrument und haben dafür eine Stunde Instrumental-Unterricht und eine Stunde in der alle gemeinsam neue Stücke erlernen. Und wie in der Schule auch, so gibt es auch an der Heidekreis-Musikschule die Möglichkeit nach den zwei Jahren weiter in einem

Ensemble zu spielen. Die erste Bläserklasse hat sich dazu entschlossen, gemeinsam weiter zu machen und dabei ist die Band mit dem Namen „Tricky Tones“ unter der Leitung von Sönke Klegin entstanden“, so die Musikschule. Denn nach bereits einem Jahr können solche Stücke wie „What a Wonderful World“, „Summer Nights“ aus dem Musical Grease oder auch Popsongs wie „You'll be in my heart“ von Phil Collins gespielt werden.

„Niemand ist zu alt um ein Instrument zu erlernen, und beim Spiel in der Gruppe steht immer der Spaß im Vordergrund“, laden die Planer ein. Angelegt ist das Angebot auf zwei Jahre und 30 Teilnehmer, die sich in folgende Instrumente aufteilen: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium. Zusätzlich sind noch E-Bass und Schlagzeug als Band-Instrumente möglich. Als Voraussetzung müssen Teilnehmer nur Interesse und Neugier mitbringen und brauchen sich zunächst kein eigenes Instrument kaufen, da diese bei der Musikschule ausgeliehen werden können.

## Thea Terjung geht für ein Jahr nach Brasilien

**SCHNEVERDINGEN (mwi).** Sie interessiert sich für gesellschaftliche Prozesse und Politik, sie liebt Sport und schreibt gern Texte für Poetry-Slams: Thea Terjung steckt voller Energie, die sie für vielfältige Projekte nutzt. Jetzt, nach dem Abitur und vor dem Studium, hat sich die Schneverdingerin ein weiteres Ziel gesteckt: Sie reist für ein Jahr nach Brasilien, um sich dort an einer Schule zu engagieren. „Mir geht es dabei um sozialen Einsatz und kulturellen Austausch, um auf diese Weise etwas zur Völkerverständigung beizutragen“, so die 19-Jährige.

Schon in den vergangenen Jahren hat sich die frischgebackene Abiturientin für die Kultur anderer Länder und auch andere Sprachen interessiert. So machte sie etwa eine Sprachreise nach England. Vor allem aber verbrachte sie über die Organisation „Youth For Understanding“ ein Auslandsjahr in Estland, wo sie auch ein estnisches Sprachexamen ablegte. „Der Aufenthalt in Estland hat mir gut gefallen. Das war alles sehr positiv. Und ich habe dort verstanden, was Sprache bedeuten kann“, erinnert sich die Schneverdingerin. Darüber hinaus lag ihr Augenmerk auf den schulischen Feldern Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte. Auch außerhalb der Schule fand dieses Interesse seinen Niederschlag, so etwa in der Betreuung eines Austauschschülers oder im Nachhilfeunterricht für sozial benachteiligte Kinder.

Demnächst nun sollen es brasilianische Kinder sein, um die sich die 19-Jährige kümmert. Schon Ende 2018 hatte sie sich dazu bei „kulturweit“, dem internationalen Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, beworben, wobei das Ziel Brasilien zunächst noch gar nicht feststand: „Ich wollte ins Ausland gehen und sozial arbeiten. In meiner Bewerbung musste ich bevorzugte Bereiche angeben. Das waren für mich Asien und Lateinamerika. Und mit Brasilien hat das ja auch funktioniert“, betont Thea. Auf sie wartet jetzt zunächst vom 1. bis zum 10. Septem-



Thea Terjung freut sich auf neue Herausforderungen. Foto: Thea Terjung

ber ein Vorbereitungsseminar am Werbellinsee, bevor sie am 11. September in den Flieger nach São Paulo steigt. Dort bleibt sie bis zum 15. September im Goethe-Institut, um dann nach Florianópolis, Hauptstadt des Bundesstaates Santa Catarina, weiterzufliegen. Untergebracht ist Thea zunächst bei einer Gastfamilie. Und dann schließlich nimmt sie auch ihre Arbeit auf: „Ich werde mit Kindern ab der fünften Klasse zu tun haben und sie vorrangig im Deutschunterricht unterstützen. Aber genaue Details erfahre ich erst vor Ort“, so die Schneverdingerin.

Als Zweitälteste von insgesamt vier Geschwistern und durch weitere Aktivitäten mit anderen Kindern „bringe ich auch schon etwas Erfahrung für diese Aufgabe mit“, meint Thea, die sich darüber hinaus im Selbststudium mit Portugiesisch befasst und so auf ihre Reise vorbereitet hat.

Bis jetzt hat alles gut funktioniert, und wenn dann auch noch das aufwendig beantragte Visum erteilt ist, kann es eigentlich schon bald losge-

hen. Somit stehen jetzt Vorfreude und Gespanntheit an erster Stelle, aber wird die 19-Jährige im fernen Brasilien auch etwas vermissen? „Freunde und Familie werden mir sicherlich fehlen. Aber ich werde auch Routinen vermissen, weil es angenehm ist, welche zu haben. Dort habe ich kein Leben mit Routinen und muss mir alles erst aufbauen. Aber es ist eine Herausforderung, sich völlig frei darauf einzulassen.“

Vieles ist anders in jenem riesigen Land in Südamerika - vom Klima über die Gebräuche bis hin zu den politischen Fragen. Und genau das wünscht sich Thea: „Das wird interessant werden. Ich freue mich darauf, mich gesellschaftlich zu engagieren, eine neue Kultur und neue Menschen kennenzulernen.“

Welche Erfahrungen Thea Terjung dabei macht, können unsere Leserinnen und Leser in den kommenden Monaten mitverfolgen, denn die 19-Jährige wird den HK regelmäßig mit Informationen von der anderen Seite der Welt versorgen.

## Beatles, Bach und Mozart

### Konzert: Janoska-Ensemble sorgt für „Aufruhr im Salon“

**SOLTAU (mwi).** Im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage präsentiert die Kreissparkasse (KSK) Soltau am Donnerstag, dem 5. September, ein ganz besonderes Konzert: Auf der Aula-Bühne des Soltauer Gymnasiums sorgt das Janoska-Ensemble ab 19 Uhr für „Aufruhr im Salon“. Karten für das Konzert erhalten Interessierte im Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der KSK Soltau, bei der Soltau-Touristik, unter der Telefonnummer 05191/860 über das Kundenberatungszentrum der KSK Soltau und online unter [www.ksk-soltau.de/musiktage](http://www.ksk-soltau.de/musiktage).

Das Janoska-Ensemble besteht aus den Brüdern Ondrej (Violine), František (Klavier) und Roman Janoska (Violine) sowie ihrem angeheirateten Cousin Julius Darvas (Kontrabass).

Die vier Musiker interpretieren das diesjährige Festival-Thema „Mut“ auf ihre eigene Art und beweisen, dass es keine Genre Grenzen geben muss. Die Vielseitigkeit des Quartetts lässt die Musiker in ihrem Programm „Aufruhr im Salon“ neue Wege bei der Wahl ihres musikalischen Materials einschlagen. Als Hommage an die vier genialen Liverpools hat das Janoska-Ensemble Top-Hits der



Das Janoska-Ensemble ist in Soltau zu Gast. Foto: Andreas Bitesnich

Beatles im Janoska-Stil arrangiert, so etwa „Yesterday“ und „Let It Be“.

„Wir wollen uns nicht unbescheiden mit den Beatles vergleichen“, meint Kontrabassist Julius Darvas, „aber was sie seinerzeit in der Popmusik erreicht haben, streben wir heute im klassischen Bereich an. Wie die Beatles die Popmusik revolutioniert haben, wollen wir in gewissem

Sinne die Klassik revolutionieren: Wir lassen bei der Interpretation klassischer Werke die freie Improvisation wiederaufleben, was etwa zur Barockzeit noch etwas Selbstverständliches war.“

Das Publikum darf sich also auf eine spannende Verbindung von Beatles, Bach, Mozart und Tschai-kowsky freuen.

## Geschädigter gesucht

**DORFMARK.** Bereits am Mittwoch, den 14. August, montierte, wie die Polizei jetzt mitteilte, ein Unbekannter gegen 21.15 Uhr Räder und Sattel eines am Bahnhof Dorfmark angeschlossenen Mountainbikes der Marke Bergamont, Modell Hypepro ab. Der Täter wurde dabei von Zeugen beobachtet. Der Mann soll etwa 30 Jahre alt sein mit Glatze und südlich-

deischer Erscheinung. Er trug dunkle Kleidung und war mit einem Fahrrad mit Kindersitz unterwegs. „Wem das Fahrrad gehört ist bisher nicht bekannt, da sich niemand bei der Polizei zwecks Anzeigenerstattung gemeldet hat“, so ein Polizeisprecher. Hinweise zu Eigentümer und Täter nimmt die Polizei Bad Fallingbostal, Ruf (05162) 9720, entgegen.

## Öffentlich

**SCHNEVERDINGEN.** Am Dienstag, den 27. August, beginnt um 18 Uhr im Rathaus in Schneverdingen eine öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses (Ausschuss für Schulen, Kindertagesstätten und Sport). Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Schulwegsicherung/Hol- und Bringzonen an den Grundschulen, hier die Ergebnisse des Wegechecks.

## Schießen

**OERREL.** Zum Königsschießen lädt die Feuerwehr Oerrel am 7. September in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zum Gerätehaus in Oerrel ein. Mitmachen können alle aktiven und fördernden Mitglieder der Feuerwehr Oerrel.

## Geschlossen

**SOLTAU.** Das Dienstleistungsbüro der Kreisverwaltung in Soltau, Harburger Straße 2, bleibt am Samstag, dem 31. August, wegen Reinigungsarbeiten geschlossen. Gern stehen an diesem Tag die Beschäftigten des Dienstleistungsbüros in Bad Fallingbostal, Vogteistraße 19, für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern in der Zeit von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

## Fröhliches Fest

### Tauferinnerungsgottesdienst in St. Marien

**SOLTAU.** Meistens sind Kinder bei der Taufe noch so klein, dass sie sich später nicht mehr daran erinnern können. Nun soll dieser feierliche Moment der Taufe in der katholischen St.-Marien-Gemeinde mit einem besonderen Fest noch einmal in den Mittelpunkt gerückt werden. Eine Feier mit einem kindgerechten Gottesdienst, anschließendem Spiel und Spaß sowie leckerem Essen soll den Kindern und ihren Familien Gemeinschaft ermöglichen und die Bedeutung der Taufe für das Leben hervorheben. Das Fest steht am Samstag, dem 28. September, um 15 Uhr in der St.-Marien-Kirche Sol-

tau, Wiesenstraße 5, auf dem Programm. Alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2015 in der St.-Marien-Gemeinde getauft wurden, werden mit individuellem Schreiben eingeladen. Familien, die in der Zwischenzeit in einen der Gemeindeorte (Soltau, Schneverdingen, Bispingen, Neuenkirchen, Wietzendorf) umgezogen sind und deren Kind im Jahr 2015 in einer anderen Pfarrgemeinde getauft wurde, können sich bei Interesse an diesem Fest mit dem Pfarrbüro unter der Telefonnummer (05191) 3636 oder auch per E-Mail an die Adresse [st-maria-soltau@ewetel.net](mailto:st-maria-soltau@ewetel.net) in Verbindung setzen.

## DRK: Seniorengymnastik



Einen Grillnachmittag hatte Rosemarie Wilke, Übungsleiterin für Seniorengymnastik und -tanz beim Soltauer DRK-Ortsverein, kürzlich für ihre Gruppen vorbereitet: Auf dem Eggershof in Ellingen erlebten die Teilnehmerinnen abwechslungsreiche Stunden. Nach den Ferien treffen sie sich wieder: Am 2. September beginnen die nächsten Turn- und Tanzstunden, zu denen auch neue Interessierte eingeladen sind. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Turnhalle auf dem Soltauer Schützenplatz. Foto: Rosemarie Wilke



# Glauben in Südafrika Wechsel im Forstamt Hospitieren bei Pieper

## Pastorin Indra Grasekamp referiert

**HERMANNSTADT.** „Vielstimmig glauben in Südafrika“ - unter diesem Titel lädt das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) zu einem „Mission aktuell“-Abend für den 27. August um 19 Uhr ins Hermannstader Ludwig-Harms-Haus ein. Pastorin Indra Grasekamp spricht dabei über die Glaubensvielfalt Südafrikas.

Seit August 2018 ist Grasekamp als Referentin für weltweite Spiritualität im ELM tätig. Auf einer Reise durch Südafrika sind ihr vielfältige Traditionen, Sprachen und Kulturen begegnet, die besonders auch in der Glaubenspraxis und in gottesdienstlichen Liedern zum Ausdruck kom-

men. Eine Vielfalt, die in anderen Bereichen der Gesellschaft oft zu Konflikten führt, hat Pastorin Grasekamp hier als versöhnende Einheit erlebt. Erfahrungen wie diese lässt sie mit in ihre Arbeit einfließen. Als Ansprechpartnerin für Gottesdienste und gelebten Glauben mit interkulturellem Schwerpunkt besucht sie unterschiedliche Kirchengemeinden und feiert mit ihnen Gottesdienste. Sie entwirft und erprobt mit den Gemeinden der Partnerkirchen Gottesdienstmaterialien und erarbeitet darüber hinaus weitere Angebote zum Thema weltweite Spiritualität.

Seit ihrer Jugend war für Grasekamp klar, dass sie einmal Pastorin werden möchte. Schon während ihres Studiums war es für sie wichtig, über den „deutschen Tellerrand“ zu schauen und mit Menschen anderer Herkunft in Kontakt zu kommen. Mit dem Studienort Bern (Schweiz), einem Praktikum in Neu Delhi und Chennai (Indien) und einem Sondervikariat in Edmonton (Kanada) trug sie diesem Bestreben Rechnung. Menschen in ihren eigenen Kontexten wahrzunehmen und zu sehen, wie christlicher Glaube in anderen Ländern gelebt wird, ist für sie von besonderem Interesse. In ihrem Bericht wird sie in Bild und Ton am Beispiel Südafrikas zeigen, wie gelebter Glaube und spirituelle Vielfalt eine versöhnende Verbindung eingehen können.



Pastorin Indra Grasekamp.

## Steinmann folgt auf Ueckermann

**BISPINGEN/SELLHORN.** Im Niedersächsischen Forstamt Sellhorn hat Victor Steinmann (32) die Aufgabe des Betriebsdezernenten und somit stellvertretenden Forstamtsleiters übernommen. Er löste Paul Ueckermann ab, der als Sachgebietsleiter in die Betriebsleitung der Niedersächsischen Landesforsten nach Braunschweig wechselt.

Steinmann, gebürtiger Nordrhein-Westfale, begann nach dem forstlichen Studium in Tharandt, Göttingen und einem Auslandsjahr in Rumänien als Referendar im südniedersächsischen Forstamt Reinhausen. Nach seiner Einstellung in den Niedersächsischen Landesforsten (NLF) war er zwei Jahre im Forstplanungsamt Wolfenbüttel im Bereich der Forsteinrichtung tätig: Diese legt auf der Grundlage einer Inventur aller Waldbestände die Planung, wie die einzelnen Wälder gepflegt und entwickelt werden sollen, für die nächsten zehn Jahre fest.

„Im Forstamt Sellhorn möchte ich meine waldbaulichen Erfahrungen aus der Forsteinrichtung umsetzen“, hat sich Steinmann vorgenommen. „Ich möchte gemeinsam mit dem gesamten Forstamtsteam den Waldumbau vorantreiben und klimaangepasste Mischwälder in Sellhorn weiter vermehren. Die Forsteinrichtung als



Victor Steinmann.  
Foto: Niedersächsische Landesforsten

mittelfristige Betriebsplanung hat uns diesbezüglich ein sehr umfangreiches Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre aufgegeben. Damit uns die Umsetzung gelingt, möchte ich die Routine der älteren Kollegen und die Innovationen der jüngeren Mitarbeiter zusammenbringen.“

Das Forstamt Sellhorn ist eines von vierundzwanzig Forstämtern der Niedersächsischen Landesforsten. Mit acht Revierförstereien in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und Heidekreis bewirtschaftet das Forstamt rund 14.000 Hektar Landeswald und betreut 520 Hektar Genossenschaftswälder.

**HEIDEKREIS.** Seit 1998 können Schülerinnen und Schüler niedersächsischer Schulen am Angebot „Schülerinnen und Schüler begleiten Abgeordnete“ teilnehmen. Diese Hospitation bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Abgeordnete des Niedersächsischen Landtages während eines maximal einwöchigen Zeitraumes zu begleiten und dabei deren Aktivitäten und Aufgaben in ihrer ganzen Bandbreite näher kennenzulernen. Die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper bietet Schülerinnen und Schülern auch im Schuljahr 2019/2020 die Möglichkeit der Hos-

pitalation an, um Einblicke in die parlamentarischen Abläufe sowie parlamentsrelevanten Tätigkeiten zu erhalten und den Arbeitsalltag kennenzulernen. Die Schulen werden gebeten, die erforderlichen Unterrichtsbefreiungen zu erteilen, sofern keine Klausuren, Abschluss- oder Abiturprüfungen entgegenstehen. Das Projekt ist vom Niedersächsischen Kultusministerium als schulische Veranstaltung anerkannt. Wer mitmachen möchte, kann eine formlose Bewerbung, unter Angabe von Namen, Adresse, Alter und Schule, per E-Mail an info@gudrunpieper.de schicken.

## Förderung vom Land

### Mittel aus Sportstätten-Sanierungsprogramm

**WIETZENDORF.** Gute Nachricht für Sportlerinnen und Sportler aus Wietzendorf: Für die Erweiterung der Sporthalle um Fitnessraum, Sanitäräume, Besprechungsraum und Nebenräume erhält der TSV Wietzendorf insgesamt 100.000 Euro Förderung vom Land. Das Projekt gehört damit zu den ersten 27 Maßnahmen, die vom Sportstätten-sanierungsprogramm profitieren. Noch bis zum Frühjahr 2020 können sich Sportvereine und Gemeinden um eine Unterstützung der Landesregierung bemühen. Bis zu 100 Millionen Euro

stellen CDU und SPD hierfür zur Verfügung.

„Ich freue mich über die finanzielle Unterstützung des Landes. Das von der CDU-Landtagsfraktion initiierte Sanierungsprogramm ist ein wichtiges Signal an den Breitensport in unserer Region und hilft dabei, die Finanzierungslücken zu schließen. Mit der Zusage aus Hannover erhält der Verein heute die nötige Planungssicherheit“, meinte die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper.

## Beratung gesichert

### Durch „Angehörigentlastungsgesetz“

**HEIDEKREIS.** Die Bundesregierung hat das Angehörigentlastungsgesetz beschlossen. Teil dieses Gesetzes ist die finanzielle Entfristung sowie Aufstockung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB). Darauf weist der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hin. Jeweils in Rotenburg, Soltau und Bad Fallingbostal gibt es diese Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung.

In den EUTB werden Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige insbesondere durch Menschen mit Behinderungen beraten. „Durch wird ein partnerschaftlicher und niedrigschwelliger Austausch

auf Augenhöhe ermöglicht“, erklärt Klingbeil. Die kostenfreie Beratung umfasst alle Rehabilitations- und Teilhabeleistungen und informiert über Leistungsansprüche, Ansprechpartner und die zuständigen Rehabilitationsträger.

Bisher war dieses Angebot bis zum 31. Dezember 2022 befristet. „Nun konnten wir die finanziellen Mittel für diese Angebote nicht nur von 58 Millionen auf 65 Millionen Euro jährlich erhöhen. Als Bund haben wir die Mittel auch entfristet und stellen so eine langfristige Beratung für Menschen mit Behinderung sicher“, unterstreicht der Bundestagsabgeordnete.

# heide-kurier.de

*Hier verbirgt sich mehr!*

Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit aktuelle Nachrichten zu kommentieren.

Allen Artikeln auf heide-kurier.de können Fragen, Kommentare, Bilder, Videos und Fakten hinzugefügt werden.

*Mit einem Klick auf die Symbole rechts neben den Artikeln gelangt man direkt zur Kommentarfunktion.*

heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.

## neues aus der wirtschaft

### Geld für Förderverein



Im vergangenen Monat feierte das Bispinger Restaurant „Da Capo“ nicht nur 30jähriges Bestehen, sondern zusätzlich ist der heutige Inhaber Fatmir „Jacki“ Osman (li.) bereits seit 15 Jahren Teil der Erfolgsgeschichte des Hauses. Zu diesem „Doppel-Geburtstag“ hatten Jacki und seine Frau Andrea (Mitte) zusammen mit ihrem Team zu einem Fest mit mediterranem Buffet und Live-Musik eingeladen - und etliche waren der Einladung gefolgt: „Es kamen nicht nur viel Stammgästen und Freunde des Hauses, sondern es waren zudem viele neue Gesichter dabei“, freuen sich die Inhaber. Eine Getränkeauswahl gab es bei der Veranstaltung zum Sensationspreis, und das für einen guten Zweck: Der gesamte Erlös aus dieser Aktion geht nun als Spende an den Förderverein der GOBS (Grund- und Oberschule) Bispingen. „500 Euro kamen an dem Abend zusammen, wir haben die Summe noch auf 600 Euro aufgestockt, und ein Stammgast hat uns später zusätzlich einen Umschlag mit 60 Euro gegeben“, erklärt Jacki. Somit konnte das „Da Capo“-Team jetzt insgesamt 660 Euro an den ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Holger Bockelmann (re.), übergeben. „Wir werden das Geld sinnvoll verwenden“, betonte Bockelmann, denn an Einsatzmöglichkeiten für die „Finanzspritze“ mangle es nicht: „Der Förderverein unterstützt einen breitgefächerten Bereich, der von Tagesausflügen über Materialien für die Schule bis hin zu den Projektwochen reicht.“

Foto: suv



## lokalsport

### Yoga früh am Morgen

SOLTAU. „Yoga am Morgen“ heißt ein Sportangebot des MTV Soltau und bietet einen idealen Start in den Tag. Mit einer Mischung aus sanften und dynamischen Yogaübungen werden die Teilnehmer wach und laden ihre „Akkus“ auf. Der Sportverein bietet diesen Kurs in der Zeit von 6.30 bis 7.30 Uhr in seinem Clubhaus am

Stubbendorffweg nicht nur für Frühaufsteher an. Der Kurs startet am 29. August und erstreckt sich über fünf Wochen. Weitere Informationen und Anmeldungen: MTV-Geschäftsstelle, Telefon (05191) 3502, E-Mail info@mtv-soltau.de, Petra Kurtz und Birgit Sommer (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr).

### „Kugelblitze“ siegen

Zwölf Boule-Teams beim FV Dittmern



Die Siegerehrung nach dem Boule-Turnier des FV Dittmern.

HEIDEKREIS. Auf der neu errichteten Bouleanlage in Friedrichseck war jüngst an zwei Abenden ordentlich was los. Zwölf Teams waren der Einladung des Freizeitvereins Dittmern gefolgt, hatten sich für das Boule-Turnier für Firmen-, Behörden-, Vereins- und Freizeitmannschaften angemeldet. Das Besondere an diesem Turnier ist der Modus: Jedes Match wird sowohl im Tete à tete (1:1), Doublette (2:2) und einem Triplette (3:3) ausgespielt. In der Vorrunde wurden vier Gruppen gelost. Die jeweils zwei Gruppenersten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Hauptrunde, während der Drittplatzierte in die B-Runde kam.

In der Gruppe A setzten sich „Die Jäger“ souverän vor dem Team RK Soltau durch. Der Vorjahresfinalist „Bootstour“ gewann erwartungsgemäß die Vorrundengruppe B. Spannend war das Match „Filzläuse“ gegen „Gut.“. Im Tete à tete kam die Aufholjagd des Teams „Gut.“ zu spät, es unterlag mit 10:11. Auch das Doublette verlief ausgeglichen. Wie beim Einzel lagen schließlich auch hier die „Filzläuse“ mit 6:5 vorn und erreichten somit die Hauptrunde. Die „Kugelblitze“ wurden zwar Gruppensieger, mußten allerdings hart kämpfen, um „Goisi“ und das Team „MTV Handboule“ in Schach zu halten. Die Entscheidung fiel jeweils im Triplette (11:10 und 7:5) knapp zugunsten des späteren Turniersiegers. Gruppensieger wurden die „MTV-Handbouler“. Die „Eurofighter“ wurden in der letzten Vorrundengruppe mit zwei Siegen Gruppenerster. Als Zweiter qualifizierte sich das Team vom Verkehrsverein Behringen.

Viele der Akteure spielten zum ersten Mal dieses gesellige Spiel und waren mit viel Spaß und Begeisterung bei der Sache, so dass sich alle Teams auf den Finaltag freuten. Die Finalrunde wurde bei sommerlichen Temperaturen ausgetragen. In den beiden Qualifikationsrunden setzten sich jeweils die Gruppenersten durch und erreichten mit je zwei Siegen das Halbfinale. Im ersten Halbfinale trafen die „Eurofighter“ (Jan Heckendorf, Nils Meyer und Michael Kautz) auf die „Jäger“ (Wolfgang Hamann, Jörg Kirsch und Ulf Marquardt). Das Tete à tete verlief ausgeglichen, doch letztlich setzte sich Jan Heckendorf mit 10:8 gegen Ulf Marquardt durch. Da die „Eurofighter“ auch das Doublette gewannen, zogen sie mit 2:0 ins Endspiel ein. Hier warteten sie auf den Sieger zwischen „Bootstour“ (Jörg Sonnenberg, Werner Tanz und Jörg Crone) und den „Kugelblitzen“ (Amelie Witt, Fred Gerschke und Patrick Keßler). Überraschend setzte

sich Patrick Keßler im Tete à tete deutlich mit 13:1 gegen Jörg Crone durch. Aber das Team „Bootstour“ wehrte sich nach Kräften. So gelang Werner Tanz und Jörg Sonnenberg durch ein 10:6 der Ausgleich. Das Triplette mußte also für die Entscheidung sorgen. In einer spannenden Partie behaupteten sich mit 10:8 die „Kugelblitze“.

Damit trafen die „Kugelblitze“ im Finale auf die Eurofighter. Patrick Keßler hatte es mit Jan Heckendorf im Tete à tete zu tun. Keßler zog frühzeitig davon. Mit 13:4 holte er den ersten Punkt für die „Kugelblitze“. Im Doublette standen sich Michael Kautz/Nils Meyer und Amelie Witt/Fred Gerschke gegenüber. Die „Eurofighter“ kamen besser ins Spiel und führten gleich mit 4:0, doch dann kam der große Auftritt von Amelie Witt. Sie legte eine Kugel nach der anderen an die sogenannte „Sau“ und punktete kontinuierlich. Und wenn sie einmal nicht traf, dann war Fred Gerschke zur Stelle. Mit einer Fünfer-Aufnahme zogen die beiden „Kugelblitze“ sogar auf 11:5 davon. Als die „Eurofighter“ wieder herankamen und auf 11:9 verkürzten, schlug Witt erneut zu und versenkte den ersten Matchball zum 13:9. Das Finale fand vor den begeistertsten Zuschauern einen verdienten Sieger. Amelie Witt wurde von der Turnierleitung auch einstimmig zur „Boulerin des Turniers“ gewählt.

Parallel wurde die B-Runde ausgespielt. Hier setzten sich die Boulefreunde Neuenkirchen durch. Die Organisation des Turniers war hervorragend und das Thekenteam sorgte für die notwendige Stärkung zwischendurch. Als der Vorsitzende des Freizeitvereins Dittmern den Wanderpokal an die „Kugelblitze“ überreichte, waren sich alle Beteiligten einig, dass dieses Boule-Turnier ein toller Erfolg war.



Boule erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Foto: Pixabay

## Hoch zu Ross in die Natur

Traditioneller Jugendwanderritt des Reitvereins Alvern

ALVERN. Der Jugendwanderritt zum Tütsberg, zu dem der Reitverein Alvern seit vielen Jahren kurz vor Ende der Sommerferien einlädt, war auch dieses Jahr wieder ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder, die mitgeritten sind. Angemeldet hatten sich bei Organisatorin Helga zur Kammer mehr als begeisterte Nachwuchsreiter. Zwölf Kinder mit Reiterfahrung machten sich am frühen Morgen in zwei Gruppen, angeführt von Clarissa Sander und Alyssa Breitenfeld, mit ihren Pferden und Ponys von der Reitanlage von Uta zur Kammer auf den Weg ins Naturschutzgebiet, in dem sie mittags auf dem Hof Tütsberg eintrafen. Nach einer Ruhepause für Reiter und Vierbeiner führte Helga zur Kammer drei Fünfergruppen bei ihren Ausritten in die blühende Heide an. Für die ganz jungen Reiter gab es einen von Anja Wiesemann geleiteten Heideausritt, bei dem die Ponys geführt wurden.



Einige der Teilnehmer des Jugendwanderritts auf dem Spielplatz des Hofes Tütsberg.

Sobald Pferde und Ponys versorgt im Stall oder auf der Weide waren, nutzen die jungen Wanderrittsteilnehmer das sommerliche Wetter zum Spielen rings um den Tütsberghof, bis zum Abendessen gerufen wurde. Es gab traditionsgemäß Spaghetti Bolognese. Die waren rasch vertilgt und die Kinder verschwanden wieder im Stall bei den Pferden oder auf dem Spielplatz. Schnell verging der

Abend und es wurde langsam dunkel. Die Kinder und ihre Begleiter machten sich zur Nachtwanderung auf, die fester Programmpunkt des Jugendwanderritts ist. Dabei schwebten ausschließlich freundlichen Heidefeen in ihren lila Gewändern über der nächtlichen Heidelandschaft, so dass sich kein Kind

fürchten musste. Nach Übernachtung auf dem Dachboden des Hofes, dem Füttern der Pferde und Ponys sowie einem ausgiebigen Frühstück für die Teilnehmer wurde am Vormittag des nächsten Tages rund um den Tütsberg noch mal in kleinen Gruppen ausgeritten. Dabei gerieten die Reiter in einen Regenguss, der sie

bis auf die Knochen durchnäßte, so dass sie nicht nur die Kleidung wechseln sondern einige auch den Regen aus den Stiefeln auskippen mussten. Nach einer Pause hieß es dann für die Wanderreiter, sich auf den Rückweg nach Alvern zu machen, wo alle wohlbehalten und relativ trocken am späten Nachmittag ankamen.

## Füiling im Amt bestätigt

Mitgliederversammlung des FCB-Fanclubs Lüneburger Heide

MUNSTER. Zur alljährlichen Mitgliederversammlung hatte jüngst der Munsteraner FC-Bayern-Fanclub Lüneburger Heide eingeladen, zu der Präsident Wolfgang Füiling zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte. Er gab einen Rückblick auf die Veranstaltungen der vergangenen Saison. Neben Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen und vielen Veranstaltungen im eigenen Clubheim gab es an einem Wochenende auch wieder einen Besuch beim befreundeten FCB-Fanclubs Öömrang auf der Nordseeinsel Amrum. Auch in der neuen Saison stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Füiling gab darüber hinaus bekannt, dass der als Familienverein geführte Club inzwischen aus mehr als 140 Mitgliedern besteht.

Nach dem positiven Kassenbericht des Schatzmeisters Steffen Mevius und dem Bericht der Kassenprüfer Ines Ulrich und Frank Haberberg wurde dem Präsidium einstimmig Entlastung für die vergangene Saison erteilt. Als Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr be-



Die Präsidiumsmitglieder: (v.li.) Steffen Mevius (Schatzmeister), Heiko Lindenau (Vize-Präsident), Wolfgang Füiling (Präsident), Ines Ulrich (Schriftwartin) und Bernd Golkowsky (Jugendbeauftragter).

stimmten die Mitglieder Annett und Carsten Schröder. Im Anschluss daran ist Schriftwart Wolfgang Schulz auf eigenem Wunsch nach sechs Jahren Amtszeit mit einem Gutschein von einem Munsteraner

Lokal und unter großem Beifall aus dem Präsidium verabschiedet worden. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: Als Präsident wurde Wolfgang Füiling für weitere zwei Jahre bestätigt und zum Nachfolger

des Schriftwartes wählten die Mitglieder Ines Ulrich. Anschließend schauten sich die Bayern-Fans gemeinsam den Bundesligaauftakt gegen Hertha BSC Berlin an. Das Spiel endete 2:2.

## Wettkampf im Dauerregen

Triathlon-Team aus dem Heidekreis in Altwarmbüchen auf Rang 19

HEIDEKREIS. Vor kurzem stand in Altwarmbüchen der vierte und damit vorletzte Wettkampf der Triathlon-Verbandsliga Niedersachsen auf dem Plan. Das Team „Triathlon Heidekreis Mixed“ ging bei Dauerregen in den Start. Insgesamt mussten 750 Meter Schwimmen im Altwarmbüchener See, 20 Kilometer Radfahren in und um Altwarmbüchen sowie zum Abschluß ein Fünf-Kilometer-Lauf absolviert werden. Die Wassertemperatur im See betrug nur knapp mehr als 20 Grad Celsius, so dass das Schwimmen im Neoprenanzug erlaubt war. Die Radstrecke war eine Zehn-Kilometer-Wendepunktstrecke, die zweimal zu durchfahren und durch den Regen besonders rutschig geworden war. Die Laufstrecke war sehr eben und erlaubte schnelle Zeiten für die

Athleten. Andre Meyer war wie gewohnt schnellster Sportler des Teams. Nach 1:07:18 Stunden kam er als 7. in der Gesamtwertung ins Ziel (S: 13:07, R: 34:49, L: 19:21). Es folgten hinter Meyer Timo Ahrens in 1:17:34 (17:00/39:49/20:44 / 79. in der Gesamtwertung), Mario Brunckhorst in 1:18:26 (16:39/37:32/24:14 / 88. Platz), Thomas Begemann in 1:22:56 (16:51/39:33/26:30 / 134. Platz), Dirk Sauer in 1:26:31 (18:53/41:23/26:14 / 154. Platz) und Kirsti Sarikaya in 1:27:12 (15:26/44:37/27:08/33. Gesamtrang bei den Frauen). Insgesamt belegte das Team Triathlon Heidekreis in der Gesamtwertung den 19. Platz. Der Abschlusswettkampf der Triathlon-Verbandsliga Niedersachsen steht am 1. September in Bleckede auf dem Programm.



Belegte den 19. Platz: das Team „Triathlon Heidekreis Mixed“



# „Bildung erschwinglich halten“

Volkshochschule (VHS) Heidekreis stellt neues Semesterprogramm vor

SOLTAU (suv). Vor wenigen Tagen startete das neue Schuljahr - höchste Zeit, das vor kurzem erschienene Programm der Volkshochschule (VHS) Heidekreis vorzustellen: Bereits seit einigen Wochen können sich Interessierte im Internet durch die Kurse für das kommende Semester „klicken“, jetzt liegt zudem das Programm in Papierform bei den VHS-Standorten sowie bei Banken und Sparkassen und in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken aus. Und auch im digitalen Zeitalter sind die Hefte weiterhin beliebt - „und wir wollen neben der Möglichkeit der Online-Anmeldungen auch weiterhin den persönlichen Kontakt pflegen“, erklärt Thomas Otte. Der VHS-Leiter stellte den neuen Katalog am vergangenen Dienstag zusammen mit Hans-Ulrich Obieglo, stellvertretender Geschäftsführer, sowie den Programm- und Bereichsleiterinnen Heike Cordes-Dreier und Elke Dettmer vor.



Den neuen Katalog der Volkshochschule (VHS) Heidekreis stellten (v. li.) Heike Cordes-Dreier und Thomas Otte sowie Elke Dettmer und Hans-Ulrich Obieglo vor.

Foto: suv

„Es ist ein besonderes Jahr für die Volkshochschulen - denn die gibt es seit nunmehr 100 Jahren“, so Otte. Die hiesige VHS ist zwar noch nicht ganz so alt, doch sie hat eine enorme Entwicklung durchlaufen. „Und wir wollen stets für alle Bevölkerungsschichten offen sein. Denn Bildung bedeutet auch gesellschaftliche Teilhabe und das Mitgestalten der Gesellschaft“, hebt der VHS-Leiter hervor. Dafür sei Unterstützung nötig, „denn je höher die Preise, umso mehr werden ausgeschlossen. Wir achten darauf, das Bildung bei uns erschwinglich ist und bleibt.“ Es solle eine gesunde Balance aus Vielfalt und Erschwinglichkeit sein.

Beides trifft auf die Kurse zu, die dank der Hilfe einiger Einrichtungen zum Teil sogar kostenfrei für die Teilnehmer sind: „Dank der Unterstüt-

zung des Heidekreis-Klinikums startet eine Vortragsreihe an mehreren Standorten im gesamten Heidekreis“, weist Cordes-Dreier auf ein Angebot hin: In Soltau, Munster, Schneverdingen, Walsrode und Schwarmstedt laden Mediziner unter der Überschrift „Klug macht gesund - die Wissens-Docs“ zu verschiedenen Vorträgen ein. „Es sind tolle Ärzte, die über interessante und populäre Themen sprechen - und das für Besucher kostenlos.“

Ebenfalls gratis ist die Teilnahme an „Ich kann kochen - praktische Ernährungsbildung für Kinder“: Die Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte bietet die VHS in Kooperation mit der Sarah-Wiener-Stiftung an. „Immer öfter kommen Einrichtungen auf uns zu, um ge-

meinsam Angebote auf den Weg zu bringen“, erläutert Cordes-Dreier. Um Essen, das auch gut verträglich für die Umwelt ist, geht es an drei Abenden beim „Klima Dinner“, eine Zusammenarbeit der Volkshochschule mit der Energieagentur Heidekreis. „Das wird keinesfalls ‚dröge‘, sondern ist ein richtiger Kochkurs“, wirbt Cordes-Dreier.

Es warten also etliche Seminare in diesem Semester an allen VHS-Standorten im ganzen Heidekreis. „Das Angebot ist erneut sehr breit gefächert“, so Otte. Im Programm fänden sich aber auch wieder „Klassiker“, erklärt der VHS-Leiter, „so sind etwa EDV-Kurse für Senioren weiterhin vertreten.“ Auch das Angebot eines zweiten Bildungsweges sei immer noch ein wichtiges Standbein,

so Otto weiter: „Wir möchten es den Teilnehmern nach wie vor ermöglichen, auf diesem Weg einen Schulabschluss zu erlangen.“ Ebenso seien nach drei Jahren Pause wieder Kurse „Lesen und Schreiben von Anfang an“ in Programm, betont Dettmer: „Die Grenze bei der Teilnehmerzahl ist hierbei von mindestens sieben auf drei herabgesetzt worden.“

Über Kurse und Angebote, eventuelle Fördermöglichkeiten und andere Dinge informiert die Volkshochschule Interessierte im Heft und online, aber auch gern „von Mensch zu Mensch“: „Wir wollen einfach persönlich und kundenfreundlich bleiben“, betont Obieglo. Und weiter: „Die Bildungsberatung läuft nur selten online, sondern meist im direkten Gespräch.“

## Vereidigung in Munster

600 Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter



Mehr als 600 Soldatinnen und Soldaten wurden jetzt in Munster vereidigt. Rund 2.600 Angehörige und Gäste waren bei der Zeremonie dabei.

Foto: Ausbildungszentrum Munster, FMZ, Katrin Hanske

MUNSTER. Der Einladung des Offiziersanwärter-Bataillons 1 zur Vereidigung des 89. Offiziersanwärterjahrgangs in das Ausbildungszentrum Munster folgten 2.600 Angehörige und Gäste. Im Mittelpunkt der Vereidigung standen die mehr als 600 angetretenen Soldatinnen und Soldaten. Diese haben ihren Dienst als Offiziersanwärterinnen und -anwärter im Juli 2019 begonnen und absolvieren zunächst eine sechsmo- natige Grundlagenausbildung in Munster. Auf dem Lehrplan stehen dabei unter anderem sehr viel Sport, erweiterte Erste Hilfe, Waffenausbildungen, Unterrichte zum Thema Wehrrecht und Innere Führung.

Der Kommandeur des Offiziersanwärter-Bataillon 1, Oberstleutnant Arnd Kersten, stellte zum Motto der Bundeswehr „Wir.Dienen.Deutschland“, das gleichzeitig der Schlach-

ruf des Bataillons ist, das Selbstverständnis und den Sinn des Dienens heraus. „Sie sind willens und bereit, für unsere Werte, für Freiheit, Demokratie und die Menschenwürde persönlich einzutreten und sie zu verteidigen“, so Kersten. „Ich bin stolz, die Uniform zu tragen und habe mich bereits als Soldat wohl gefühlt, die Vereidigung macht es aber vollständiger“, sagte Schütze Offiziersanwärter (OA) Patricia Zernik.

Das Thema Innere Führung war dem Gastredner, Generalleutnant außer Dienst Rainer Glatz, zuletzt Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, sehr wichtig. „Zum Freiheitsverständnis dieser, unserer Bundesrepublik gehört auch, dass der Soldat in letzter Instanz nur seinem Gewissen verpflichtet und an die Sittlichkeit menschlichen Tuns gebunden ist“,

so Glatz. Zur Vereidigung spielte bei der feierlichen Veranstaltung das Heeresmusikkorps aus Hannover. Im Anschluss an das Zeremoniell und den Appell hatten die Angehörigen Gelegenheit, den Soldaten zur Vereidigung zu gratulieren. Dann ging das Programm weiter mit dem Familientag.

In der jetzigen Form ging die Vereidigung der Offiziersanwärter zum letzten Mal über die Bühne. Ab dem Jahr 2020 wird das Ausbildungskonzept geändert. Der Führungsnachwuchs soll ab Beginn der Grundlagenausbildung durch die spätere Truppengattung geprägt werden. „So können sich die angehenden Führungskräfte bereits zu Beginn ihrer Laufbahn mit der Truppe identifizieren und frühzeitig ihre ‚militärische Heimat‘ finden“, erläutert ein Bundeswehrsprecher.

## Bahnübergang

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, dass wegen Umbauarbeiten am DB-Bahnübergang die Straße „Auf dem Hoyn“ vom 26. August bis zum 11. September gesperrt wird. Der Weg wird von beiden Seiten bis zum Bahnübergang als Sackgasse ausgeschildert.

## Kreativgruppe

MUNSTER. Der Frauentreff Munster lädt zum nächsten Termin der Kreativgruppe zum Klönen und Handarbeiten ein: Am Montag, dem 26. August, um 15 Uhr im Bürgerhaus. Gäste sind auch ohne Anmeldung willkommen.

## Thema MS

SCHNEVERDINGEN. Am 31. August bietet die Neurologin Dr. Antonia Bauer de Torres eine Informationsveranstaltung für Multiple-Sklerose-Patienten und deren Angehörige an: Ab 14.30 Uhr in den Räumen des „Vereins zur Pflege“ in der Verdener Straße. Referieren werden neben Bauer de Torres auch Dr. Ilka Rath aus Schneverdingen und Dr. Nicolaj Witt aus Hamburg, der dort eine MS-Schwerpunktpraxis betreibt. Themen sind unter anderem medikamentöse Therapiemöglichkeiten, Familienplanung oder das Reisen als Betroffener. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: Telefon (05193) 9662074, Fax (05193) 9662073 oder per E-Mail an kontakt@neurologie-schneverdingen.de.

## Ausschuss

HODENHAGEN. Am 4. September beginnt um 16 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Feuerwehr des Landkreises Heidekreis. Teilnehmer kommen im Serengeti-Park Hodenhagen zusammen. Dafür fahren sie mit ihrem Pkw über die Zufahrt beim Pfortner zum Parkplatz. Vom zentralen Busparkplatz aus gelangen sie über den Zugang zur Rezeption der Safari-Lodges zum dahinter liegenden Tagungsraum im Restaurant Savanne.

## kraftfahrzeugmarkt

### „Total APP gefahren“

NEU



Buchen Sie doch Ihren Werkstatt-Termin **einfach online** oder über die **Autofit Autofahrer APP**; jetzt im Store downloaden...

[www.autoservice-munster.de](http://www.autoservice-munster.de)

### Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · [www.autoservice-munster.de](http://www.autoservice-munster.de)

AUTOFIT

## Fantasie und Realität

Spritverbrauch besser selbst ermitteln

Es wird schon so lange über die Abweichungen der Herstellerangaben zum Spritverbrauch von der Realität diskutiert, dass sich dieses Thema inzwischen erledigt haben sollte.

Doch weit gefehlt: Stattdessen hat sich die Diskrepanz zwischen Fantasie und Wirklichkeit seit 2001 mehr als vervierfacht. Damals betrug die Differenz zwischen dem offiziellen und dem realen Spritverbrauch bei Neuwagen im Mittel noch etwa acht

Prozent. Im Jahr 2017 hingegen lag der Mehrverbrauch bei rund 39 Prozent. Das geht aus einer aktuellen Studie der Umweltorganisation International Council on Clean Transportation (ICCT) zum Verbrauch von Neuwagen hervor.

Für seinen Report wertete das ICCT die Daten von mehr als 1,3 Millionen Fahrzeugen aus acht europäischen Ländern aus. Dabei wurden 15 unterschiedliche Quellen berücksichtigt.

## immobilien

heide kurier - Ihr idealer Werbepartner

Schneverdingen, 4-Zi.-Whg., ca. 85 m², Balkon, mtl. 340,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Telefon 05862 - 97550**

Kreissparkasse Soltau

Immobilien-Zentrum

**Unser Top-Angebot der Woche!**

**Zum Wohnen und/oder Vermieten!**  
**Wietendorf, gepflegtes Zweifamilienhaus mit Doppelgarage in ruhiger Wohnlage,**  
 Bj. 1998, ca. 168 m² Wfl., jeweils 3 Zimmer, Küche mit EBK, Bad, Kaminofen, Vollkeller, Außenjalousien, Balkon, große überdachte Terrasse, Nebengebäude mit 2 Garagen und Abstellräumen, 924 m² Grundstück; V, 125,9 kWh, EEK: D, Öl-Zentralheizung (Bj. 1998)  
**Kaufpreis: € 329.000,-**

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter [www.ksk-soltau.de](http://www.ksk-soltau.de) oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

**Ihre Ansprechpartner:**  
 Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de  
 Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	
	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)



# Grillen mit Unterstützern

Nach Betonkanu-Regatta stellen Schüler Pavillon fertig



Die Lehrkräfte holten für das Projekt auch einige Sponsoren mit ins (Beton)Boot. Die Unterstützer schoben die Aktion mit finanzieller Hilfe an, hier leisten sie für das Foto „symbolischen Anschub“.

Foto: suv

**SOLTAU (suv).** Die Hauptattraktion, ein Pavillon mit mehreren Metern Höhe und Durchmesser, wurde bei seiner Einweihung eher zur Nebensache. Nicht, weil die angehenden Zimmerleute den Grillunterstand nicht schön gestaltet hätten - im Gegenteil: Das neue Bauwerk auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau in der Winseener Straße 107 ist ein echter Blickfang und obendrein noch sehr funktional. Doch ein Kanu stahl ihm die Show: Die Sponsoren und Unterstützer, die die Lehrkräfte zum Grillen eingeladen hatten, bestaunten vor allem das Boot aus Beton. Das hatten die BBS-Klassen selbst gebaut und damit vor kurzem die Betonkanu-Regatta in Heilbronn bestritten (HK berichtete).

„Das Projekt wäre ohne die Unterstützung der Sponsoren nicht möglich gewesen“, hob Udo Sobczak hervor. Der Lehrer hatte das Vorhaben zusammen mit seiner Frau Antje Sobczak sowie den Kollegen Uwe Böhlting, Joachim Unger und Andreas Wagner-Wischhoff auf den Weg gebracht. Die Nachwuchszimmerer und -maurer der Berufsfachschule Bautechnik waren sofort begeistert und setzten das Konzept erfolgreich um. Mehrere Unternehmen lieferten zudem „finanziellen Anschub“ für das Betonkanu. Als Erinnerung erhielten die Vertreter der Betriebe dafür Mini-Kanus - gefertigt natürlich auch aus Beton.

Ebenfalls aus diesem Material besteht die Plakette, die das Team für die Teilnahme an der Regatta bekam.

„Für einen Platz auf dem Treppchen hat es leider nicht gereicht“, so Sobczak, aber damit habe die Gruppe auch gar nicht gerechnet. „Allerdings waren wir wohl für den Konstruktionspreis und die ‚Newcomer‘-Auszeichnung im Gespräch - letztendlich hat aber eines der Uni-Teams den Zuschlag erhalten.“

Die waren ohnehin in der Überzahl: Zwischen all den Mannschaften der Universitäten und technischen Hochschulen behauptete sich die BBS Soltau die einzige Berufsschule im Starterfeld. Starke Konkurrenz also, der die Heidjer erfolgreich die Stirn boten: „Es gab viel leichtere Boote mit teilweise nur 15 Kilogramm Gewicht, so Sobczak, doch einige dieser Konstruktionen seien so fragil gewesen, dass sie nicht einmal heil den Weg an den Neckar nach Heilbronn überstanden hätten. „Manche dieser Leichtgewichte sind einfach zerbrochen, unter anderem durch die Erschütterungen beim Transport auf der Autobahn. Beispielsweise hat es das Kanu der Fachhochschule aus Buxtehude nicht einmal bis zum Ziel geschafft, sondern war schon auf Höhe Soltau kaputt.“ Der Vorteil der Schwergewichte der BBS Soltau: „Unsere zwei Kanus wiegen zwar jeweils fast 250 Kilogramm, sind dafür aber sehr stabil“, so Udo Sobczak.

Und die beiden Boote mit den Namen „Halbling“ und „Felton“ sollen demnächst noch in die Etagen der Soltauer Filzwelt „gewuchert“ werden: Denn das stabilisierende „Innenleben“ des „Felton“-Kanus ist ein Gewebe der Filz-Experten des Unter-

nehmens Röders - und diese Filz-Beton-Kombination können Felto-Besucher bald bestaunen.

Nicht unbedingt bestaunen, sondern schlicht und einfach nutzen dürfen BBS-Schüler und ihre Lehrer ab sofort den neuen Grillunterstand auf dem Hof der Schule: „Es ist der dritte dieser Art, den die Klassen gebaut haben. Zwei solcher Pavillons entstanden zuvor schon im Harz“, erklärt Sobczak. „Es sind immer tolle Abschlussprojekte für die Schüler, die sie im Rahmen einer Klassenfahrt umsetzen.“

# 40 Schicksale aufgezeichnet

„Nahaufnahmen - Menschen an meinem Wege“

**WIETZENDORF (mwi).** So etwas wie Ruhestand scheint Gustav Isernhagen nicht zu kennen. Der ehemalige langjährige Wietzendorfer Bürgermeister hat sein umfassendes politisches, kulturelles und soziales Engagement zwar aus Altersgründen schon sei einiger Zeit im wesentlichen eingestellt. Dafür hat sich der heute 82-jährige aber um so mehr der „Bestandsaufnahme“ verschrieben: „Hintern ersten Pfeiler - Wietzendorfer Lebensbilder“, „Geschichte der Wietzendorfer Höfe“ (mit Hinrich Eggers) oder „Erinnern - Gedenken - Mahnen, Gedenkbuch für die Gefallenen der beiden Weltkriege 1914/18 und 1939/45 aus der Gemeinde Wietzendorf“ sind einige seiner Veröffentlichungen. Im Oktober nun bringt der Wietzendorfer Heimatverein Peetshof ein weiteres Buch von Gustav Isernhagen über Wietzendorf heraus - unter dem Titel „Nahaufnahmen - Menschen an meinem Wege“.

40 Beiträge über Menschen aus Wietzendorf und Umgebung umfasst diese Sammlung. Auf den ersten Blick handelt es sich hierbei um Einzelschicksale. Doch sie sind auch in gewissem Maße repräsentativ, weil sie einen Teil deutscher Geschichte widerspiegeln.

Das betont Isernhagen noch einmal in seinem Vorwort: „Was wissen wir aus dem Leben unserer Eltern- und Großelterngeneration, wie haben sie gearbeitet, gefeiert, geglaubt und auch gelitten? Oft höre ich: ‚Als wir jung waren, interessierte es uns nicht und heute können wir nicht mehr fragen.‘ Dabei wüssten wir doch gern, wie die Eltern und Großeltern sich vor und nach 1933 verhalten, wie sie die schlimmen Erlebnisse in Krieg und Gefangenschaft verarbeitet haben, was sie geprägt und was sie belastet hat. Wie sind unsere Mütter und Großmütter als Alleinerziehende mit ihren Kindern mit Krieg und Flucht und viele danach mit der Ankunft in der fremden



Gustav Isernhagen hat ein weiteres Buch verfasst.

Foto: mwi

neuen Heimat zurechtgekommen? Wie haben die Alten den Neuaufbau geschafft?“

Isernhagen weiter: „Diese und andere Fragen haben mich bewegt, Gespräche mit älteren Menschen zu führen und das Erzählte aufzuschreiben, auch als die Gesprächspartner kaum noch älter waren als ich - subjektive Geschichtsschreibung aus der und für die Region. In diesen ‚Nahaufnahmen‘ kommt hinzu, dass bei hohen Geburtstagen, Familienfesten und bei Beerdigungen hin und wieder ein Wort erbeten wurde. Auch bei solchen Gelegenheiten durfte ich Menschen näher treten. Hin und wieder blickt auch der Bürgermeister

und Vereinsvorsitzende in mir zurück und lässt sein Verständnis vom Bürgermeisteramt durchscheinen, nämlich, den Menschen zu Höhepunkten und in schweren persönlichen Situationen ein gutes Wort zu sagen.“

Im Vorverkauf kann das Buch bereits vorbestellt und bis zum 12. September in den Buchhandlungen des Heidekreises und in den Wietzendorfer Verkaufsstellen erworben werden. Am Donnerstag, dem 24. Oktober, um 19.30 Uhr stellt dann Bürgermeister Uwe Wrieden auf dem Peetshof Isernhagens Buch „Nahaufnahmen - Menschen an meinem Wege“ offiziell vor, der Autor selbst wird dabei einige Ausschnitte lesen.

## stellenmarkt

Gesucht wird:

### Reinigungskraft

(m/w/d) auf 450,- €-Basis für unsere Tankstelle

Einsatz ist Mo./Mi./Fr. jeweils von 19 - 21 Uhr sowie nach Absprache zusätzlich im Autohaus

Bitte wenden Sie sich bei Interesse telefonisch an 0 51 63/ 20 04 oder per E-Mail an Sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de



Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingb./Dorfmark  
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 0 51 63- 20 04



Jetzt Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

## KOMM' ins Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Med. Fachangestellte (m/w/d)

Arbeitszeit und Stundenumfang nach persönlicher Absprache. Wiedereinsteigern bieten wir eine individuelle Einarbeitung.

pflagedienst frese

Walsroder Straße 17 · 29614 Soltau · Telefon 05191 16247  
info@pflagedienst-frese.de

## Erschrecker gesucht

Am 1. September Casting im Heide-Park

**SOLTAU.** Mit blutunterlaufenen Augen, klaffenden Wunden und einem lauten Schrei aus dunklen Ecken hervorspringen - auf diese und andere schaurige Weisen lehren die Live-Erschrecker der Hamburger „Boo-Crew“ den Gästen des Soltauer Heide-Parks das Fürchten. In den Extra-Horror-Attraktionen „Grand Hotel Morton“, „Obscuria“ und dem neuen Labyrinth „Sub Terra“ treiben sie während der Halloween-Veranstaltungen in Norddeutschlands größtem Freizeitpark ihr Unwesen.



Die „Boo-Crew“ sucht Erschrecker und lädt für den 1. September zum Casting ein.

Grusel-Fans im Alter von mindestens 18 Jahren, die anderen gern einen Schrecken einjagen, können ihr Talent am 1. September beim Erschrecker-Casting im Heide Park unter Beweis stellen: Wer mit perfekten Schockmomenten überzeugt, unterstützt das Team der „Boo-Crew“ an Halloween im Heide-Park am 3. und 5., 12. und 19. sowie am 26. und 31. Oktober. Interessierte

können sich unter [www.boo-crew.de](http://www.boo-crew.de) über das Casting informieren und sich für das „schaurigste Hobby der Welt“ bewerben. Als Mitglieder der „Boo-Crew“ können sie das ganze Jahr über ihr Erschreckertalent bei verschiedenen Horror-Veranstaltungen zeigen.

## GÖBEL & WINKELMANN

PartG mbB

STEUERBERATER RECHTSANWALT

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/n

Steuerfachangestellte/n

sowie eine/n

Lohnbuchhalter/in

für die Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Über Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, würden wir uns sehr freuen.

Göbel & Winkelmann PartG mbH • Std / RA

Bremer Straße 99

21244 Buchholz

[www.goebel-winkelmann.de](http://www.goebel-winkelmann.de)

Tel. 0 41 81 / 30 07 - 0

Fax 0 41 81 / 30 07 - 33

[info@goebel-winkelmann.de](mailto:info@goebel-winkelmann.de)

Wir suchen in **Soltau, Schneverdingen** und **Wietzendorf**

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**



# stellenmarkt

*Eine Welt voller Möglichkeiten wartet auf Dich!*

CenterParcs Pierre & Vacances

Mit 26 Ferienparkanlagen in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland ist Center Parcs Marktführer im Segment Familienkurzurlaub. Der Park Bispinger Heide ist mit über 90 ha Gesamtfläche, 681 Ferienhäusern und einem Hotel sowie mit diversen gastronomischen Betrieben, Sport- und Freizeiteinrichtungen, subtropischer Pool-Landschaft, Wellness- und Business-Bereich einer der größten Ferienparks in Deutschland.

**Wir suchen neue Kollegen (m/w/d) ab sofort**

- Mitarbeiter und Checker für unsere Ferienhausreinigung**  
Teilzeit, Aushilfen am Montag, Freitag und Sonntag, Fahrdienst von Munster
- Teamleiter Reinigung**  
Teilzeit
- Auslieferungsfahrer**  
Teilzeit
- Badeaufsicht**  
Quereinsteiger willkommen! / Voll-, Teilzeit u. Aushilfen
- Kinderanimateur für „männliche Rolle“ und Entertainer für unsere Highlightshow**  
Voll-, Teilzeit u. Aushilfen
- Garten- und Landschaftsbauer**  
Vollzeit
- Rezeptionist/Mitarbeiter Gästeinformation**  
Aushilfen
- Technik-Allrounder**  
Aushilfe am Freitag u. Wochenende
- Mitarbeiter Gästeservice**  
Pförtner, Sicherheit / Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Bewerbung an [jobs.bispingerheide@groupepvc.com](mailto:jobs.bispingerheide@groupepvc.com) oder alternativ an **Center Parcs Bungalowpark Bispingen GmbH, Personalabteilung, Tim Sosnizka, Töpinger Straße 69, 29646 Bispingen**, Telefon 05194 94-1472. Weitere Informationen sowie Stellenangebote finden Sie unter [www.centerparcs.de/jobs](http://www.centerparcs.de/jobs).

**Gutshof Hudemühlen**  
Förderschule GE | Internat | Wohnheim

Wir bieten Menschen mit geistiger Behinderung jeder Altersstufe individuelle Wohn- und Bildungsangebote. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit

- **Fachkraft (w/m) aus der Kranken- bzw. Altenpflege**
- **Heilerziehungspfleger (w/m)**
- **Erzieher (w/m)**
- **Pflegehilfs- bzw. Betreuungskräfte (w/m)**

Haben Sie **Freude** daran, die **persönliche Entwicklung** und die **Selbstbestimmtheit** unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und ein **lebendiges Miteinander** zu gestalten?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:  
[bewerbung@hudemuehlen.de](mailto:bewerbung@hudemuehlen.de)  
oder  
Hudemühlen Heimbetriebe GmbH, Gutsweg 1, 29693 Hodenhagen

**LAST MINUTE**

... wir bieten kurzfristig zum 1. September 2019 sowie zum 1. August nächstes Jahr einen Ausbildungsplatz zum **Dachdecker m/w/d**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt oder später einen selbständig arbeitenden **Anlagenmechaniker SHK m/w/d** bzw. **Kundendienstmonteur m/w/d** und einen **Dachdecker m/w/d**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

**Thomas Cornberg GmbH**  
Sanitär - Heizung - Solar - Dach  
Lüneburger Straße 6 · 29633 Munster

Die **Stadt Munster** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Erzieher/in (m/w/d)** in Teilzeit für das **Bürgerhaus**

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.munster.de](http://www.munster.de) und in der Fachgruppe Zentrales der Stadt Munster bei Herrn Holz, Zimmer 2.01 sowie unter der Telefonnummer 05192 130-1100 · E-Mail: [jan.holz@munster.de](mailto:jan.holz@munster.de)

**KLEINANZEIGEN 3,-**

**Nachhilfekräfte** für Einzelhilfe im gesamten Heidekreis gesucht, gute Bezahlung, 05161-503965, [www.nachhilfekraft-gesucht.de](http://www.nachhilfekraft-gesucht.de)

**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

**EINFACH MEHR TASCHENGELD**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst** in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wolterdingen, Wietzendorf, Schülern und Harber**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Schneverdingen**

**Mundschenk**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **KÜCHENKRAFT** für die **Mittagessausgabe der OBS in Visselhövede** und eine **SERVICEKRAFT** auf 450-€-Basis.

Bei Interesse bitte melden unter **Telefon 05195 960965, Fam. Röhrs**

**Chance zur Selbständigkeit**

Hotel im Heidekreis verpachtet an herzliche kompetente Fach-Partnerinnen komplette med. Fußpflege Praxis/Kosmetik/Ayurveda Wellnessbereich mit festem Kundstamm. **Kein Eigenkapital erforderlich. Nur ernstgemeinte Zuschriften.**

Chiffre 15341 Heide Kurier Soltau

**Bruinenberg GARTENBAU**

Suche zu sofort erfahrene **Gärtner (m/w/d)** in Vollzeit für unser Team.

Telefon 05193 2933  
E-Mail: [info@bruinenberg.de](mailto:info@bruinenberg.de)  
Am Holzfeld 59  
29640 Schneverdingen

**Auslieferungsfahrer/-in**  
für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag  
Telefonische Bewerbung  
05191-939414

LIEFERT LECKER

Die **Samtgemeinde Amelinghausen** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** je eine/n (w/m/d)

**Verwaltungsfachangestellte/n für Jahresabschlussarbeiten (EG 6) unbefristet in Vollzeit**

und

**Verwaltungsfachangestellte/n für die stellv. Geschäftsbereichsleitung „Finanzen“ (EG 9a) unbefristet in Vollzeit.**

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter: [www.samtgemeinde-aminghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote](http://www.samtgemeinde-aminghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote)

Wir, das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Soltau e.V., suchen Sie als **staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) (ca. 30 Wochenstunden, im Vor- und Nachmittagsdienst)** als **Gruppen- sowie Springkraft und Ergänzungskraft (450-€-Basis / 10 Std. pro Woche)** für unsere Einrichtungen Heber und Wolterdingen

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: [www.drk-kvsoltau.de](http://www.drk-kvsoltau.de)

Gerne können Sie sich bei Fragen an unsere Pädagogische Leitung Kindertagesstätten im DRK-Kreisverband, Frau Cornelia Meyer-Rütz, unter der Telefonnummer: 05191 17604 oder [cmeyer-ruetz@drk-kvsoltau.de](mailto:cmeyer-ruetz@drk-kvsoltau.de) wenden.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **DRK-Kreisverband Soltau e.V.** Harburger Straße 77 · 29614 Soltau oder an: [bewerbung@drk-kvsoltau.de](mailto:bewerbung@drk-kvsoltau.de)

Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau**

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe**  
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Gehalt**  
14€/h  
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten**  
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile**  
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- 18+**  
**Grundvoraussetzung**  
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness**  
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein**  
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persigehl@mundschenk.de](mailto:m.persigehl@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



## private kleinanzeigen

## kfz-markt

**Yamaha XJ 900**, Bj. 02, HU 03/20, 81.600 km, grün, Batterie und Ölwechsel neu, SB Lenker, Miniblinker, Reifen gut, 1000.- Festpreis **0152 54066830**

**Fendt Farmer 4S**, Allrad, Frontlader, EZ 1/72, 55 PS, TÜV 8/21, Heuwendrager Fahr KH4, 4 Sterne **0152 26282570**

**Sommerreifen Bridgestone 225/50 R18 99W**, 300 km gelaufen, 250.-, nac 18 Uhr **05195 9728698**

**Ihr Anhänger Zentrum „BF“**  
OT Tewel - Tel. (051 95) 24 31

**VW Lupo, EZ 5/01**, grün, Benz., TÜV 8/20, 37 kW, CD, 135 tkm, top Zustand, 2 neue Reifen, 1300.- **05191 72293**, abends

**Suche Pkw, nicht zu alt** und mit nicht zu vielen km, kann auch TÜV-fällig sein, kann bis zu 2000.- kosten **05199 985501**

**Škoda Superb Limousine**, EZ 2013, blau, 1.6 TDI, Navi, Klima, Xenon, BC, TMP, Shz., PDC, el. Sitze, 77 kW, 200 tkm, 6499.- **051515 6502889**

**Škoda Superb 2.0 TDi Kombi**, Bj. 2013, 6-Gang, 170 PS, 1. Hd., Klima, Navi, 249.800 km, TÜV 2020, LRA, Rel., el. FH, Rollo, Nebel, CD, 6999.- **0151 56592446**

**VW Golf Var. 1.6 TDi „Match“**, Bj. 2012, silber, 148.659 km, Shz., 2. Hd., Alu, Klima, Teilleder, KS hi., PDC, TÜV 11/19, BC, usw., Pr. 5999.- **0151 56566182**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944 - 36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Privat sucht** von privat Wohnmobil **0163 3120257**

**Ford Fiesta Trend**, EZ 6/10, 97 PS, HU 6/21, Navi, Klima, Alu 7,5x17 auf 205/40/17, tiefer, Scheckheft, sehr gepflegt, VW 4490.-, **0176 96466809** oder **05192 5456**

**2009er top Punto** neues Mod. mit div. Extras z.B. Alu, Ganzj.-Reifen, Panorama-So.-Dach, etc., 3. Hd., 1.4 l, TÜV 8/20 oder neu, VB 2500.-, 5-6 l Verbrauch **0173 4105542**

**2007er Corsa**, neues Mod. EcoTec + Autogas, 4./-100 km Verbrauch, 44 kW, 1 Liter, 3. Hd., TÜV 12/20, guter allg. Zustand, 2390.- VB **0173 4105542**

**3-Zi.-Whg.** in Munster  
ab 62 m<sup>2</sup>, mit Balkon oder Terrasse, komplett renoviert



[www.hm-immobilienverwaltung.de](http://www.hm-immobilienverwaltung.de)  
Info unter Tel. 05192 / 132153

**Top Cabrio**, TÜV neu + div. NT 206-CC Peugeot 1.6 l, 80 kW D 5-l-Auto gr. Umwelt, el. Dach + sehr viele weitere Extras, Bj. 2005, 2890.-, alles weitere tel. **01522 8344898**

**Großer Böckmann Planen-Anhänger** 1200 kg gebremst, TÜV neu, alt aber top, Neuteile, Höhe - 190, B 130, L 255 cm, FP 990.-, nahe Munster, LK UE **05822 3521**

**Suche Zündapp NSU Kreidler Hercules Mofa Moped Motorrad** und andere Zweiräder auch zum Basteln. **0173 5441032**

**KFZ-Ankauf aller Art**  
Tel. 0176 22782947

**Zum Verkauf steht ein VW Polo 6N**, EZ 11.07.2001, TÜV 10/20, derzeitiger KM-Stand 217.851, kW 37, t Ganzjahres-Reifen, VB 825.-, **0171 7093938**

**VW Touran 2.0 TDi**, gr. Plak., DSG (Autom.), 103 kW, gr.-met., Mod. 2006, abn. AHK, Rückfahrsens., Sitzhgz., EFH, Nebel, hvst. Sitze, Alu, Lederlenkr., 4990.- **0176 21461796**

## partnerkontakte

**Lisa aus Soltau ganz privat** 0162-361 77 05

**Halle für Wohnwagen**, WM., Boote, Pkw, usw. unterstellen, fest und trocken, sofort, 6 oder 12 Mon., nördl. Heidekreis, Info **0162 3338726**

**Stellplatz für Wohnwagen**, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

## verkaufe

**DJ (Alleinunterhalter)** verkauft div. Lichteffekte, z.B. für den Partykeller, im guten Zustand zu Super-Sonderpreisen **05191 16140**

**Kettler Damenfahrrad**, 28er, 50er Rahmenhöhe, 27 Gänge Kettensch., Nabendynamo/LED Beleuchtung, Sattelfederung, Preis 65.- **05192 10987**

**Garagen-Flohmarkt**: Werkzeug, el. Fliesenschneider, Niveaulaser, Da.-Hose 42, Schrauben, usw. Müden, Marderfang 30, 30./31.8. **05053 788**

**Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele**  
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70  
[www.blech-center-sehnde.de](http://www.blech-center-sehnde.de), [info@blech-center-sehnde.de](mailto:info@blech-center-sehnde.de)

**Altes, Besonderes, Schnäppchen**, Kitsch u. Kunst, hochw. Küchenkunststoffbehälter! F,loharmt auf 4 Höfen in **Soltau/Ahlften, Am Berge, Samstag 7.9., 9.30 bis 16.00 Uhr**

**Hochbett, Buche blau**, Regal, 90x200, 450.-, Ecksofa, Hocker braun, B 225, H 85, T 270, Federk., 650.-, Holzlatte 1x2, 60.-, Matra. 90x200, 50.- VB **05191 12524**

**Liegesofa 200x90 cm**, rotbr. mit Bettkasten, sehr gut erh., 50.-, D.-Fahrrad, 26“, 7-Gang, 50.- **05193 974737**

**Einige sehr schöne** Sammelpuppen von privat an privat abzugeben! Preis **VS 01577 2971833**

**Büse Motorrad-Jacke**, neuwertig, Gr. 58, rot-schwarz, 80.-, Medion Party-Soundsystem mit Bluetooth-Funktion MD 43439, 3 Mon. alt, 65.- **05193 1200**

**Plattformhänger 300.-** VB, 3 t, 6.8 l mit Pendelaufsatz 500.- VB **0174 7916770**

**3 Veluxfenster aus Holz** gebraucht GGL 308 mit Einbaurahmen zu verkaufen. Preis je Fenster 10.- **05196 342**

**Achtung Garagen-Flohm.** + HH-Auflös. (Tischlerei), An den Weiden 3, Bisp., 31.8./1.9, 10-15 h, Werkz. + Maschinen (Rasenm., Vertikut.) Musikantl., Lautsprech., Möbel, Schränke, Stühle uvm. **05194 970420**

**Verk. 12tlg. Essgesch.** und Kaffee. Wild-Rose, Handmal., Preis VB, alles top Zustand **05193 975534**

**D-Fahrrad 28“**, tiefer Einstieg, neuw., 130.-, K-Autositz Cybex-Juno 2-fix gold 9-18 kg mit Isofix, beige/braun, 65.- **05194 7472**

**Benzin-Rasenmäher**, Marke: Brast, Schnittbreite: 46 cm, wenig benutzt, gepflegt, zu verkaufen, Preis 95.- **05195 3337246**

**Diverse Möbel** preisgünstig abzugeben, z.B. 15 Stapelstühle, Schränke, Schreibtische, Tische **0172 4106455**

**Schreibtisch Sessel**, braun, Neuwert 279.- für 80.- abzugeben **05193 1572**

**Villeroy & Boch Bleikristall Gl.** 20 St., 12.-/St., Tamiya Benz. Auto AMG 42 cm, NP 430.-, 180.-, Svarowski Figur 2 St. orig. verp., 80.-/St., Gilde Clown Bauer Franz Gr. 80.- **0160 92844375**

**4 Garten-Klappstühle**, Teak, keine Armlehnen, stabile Ausführung, wenig genutzt, 150.-, evtl. AB **05191 979308**

## suche

**Suche Aufsitzmäher**, auch defekt, alles anbieten. **0172 4404079**

**Dringend! Fahrgemeinschaft** von Soltau nach Munster, Arbeitszeit von 7.00 bis 17.30 Uhr. **0160 94565717**

**Sammler sucht Schallplatten** - gerne Rock, Pop, Metal, gegen Bezahlung. Klassik/Schlager, nur kostenlose Abholung. **0179 3931104**

**Aushilfe in Lünzen** gesucht f. Garten, Haus & umzu, ab sofort - 3 Std./Woche (Minijob) **05193 9799299**, ab 18 h

**Ich suche eine 2-Zi.-Whg.** in Dorfmark oder Soltau, Bahnhofsnähe bis 386.- + Heizung **01522 3228421**

**Ich bin auf der Suche** nach einer Teilzeitstelle als Reinigungskraft, am besten in Raum Dorfmark und Umgebung. LG Frau Dettmer **0172 2475249**

**Sammler sucht Orden**, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Kommt in gute Hände. **05822 5566**, evtl. **AB 10614544**

**Ankauf Pelze**, Ledertaschen, antike Möbel, Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschine, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Herr Esper **0152 10614544**

**Achtung!!! Meier kauft Schreib- u. Nähmaschine**, Porzellan, Zinn, Bilder, Pelze, Garderobe, Schmuck, Münzen, Uhren, Kristall **0157 82401919**

**!!! Laubing kauft !!!** Pelze von 500.- bis 5000.-, Bibel, Porzellan, Puppen, Bilder, Garderobe, Schmuck, Münzen, Uhren, Fotoapp. **0157 82401919**

**Suche Bibeln und Gesangsbücher**, Herr Kraube **0177 6798358**

**Privat sucht** von privat Wohnmobil **0163 3120257**

**Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil**  
Telefon 01 71 3743474

**Kaufe Pelzmantel**, Silberbestecke, Porzellan, Schreib- und Nähmaschinen, Bernstein und Lexika **0176 31335451**

**Suche einen Fahrradbastler**, der meine zwei Mountainbikes wieder reparieren kann, Raum Schneverdingen **0151 43157094**

**Suche Armbanduhren** aus Opas Zeiten, Omega, Zenith, Heuer, Tutima, Breitling, Junghans, Militäruhren, Fliegeruhren, Orden. **0171 9071877**

**Geschichte bis 1945**, Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Alben, Wehrpaß, Urkunden, Orden, Feldpost, Bücher, Uniform, Helm, Bajonett, etc. **04231 930162**

## immobilienvermietung

**DHH in Hemslingen o. Makler**, 150 qm, 2 Stellplätze, 450 qm, EBK, zum 1.12.19 für 680.- kalt plus 75.- Nebenkosten, gerne auch an Familie **04264 3927636**

**Wohnen für Hilfe in Lünzen** - 2-3 ZKB abgeschl. Whg. gegen Hausmeisteri & sonst. Mithilfe (Minijob). **05193 9799299**, ab 18 h

**kfh** Wir vermieten frisch renovierte Wohnungen!  
Ausstattung: 3-4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, auf Wunsch ggf. mit privatem Mietergarten!  
kfh Immobilien Management GmbH  
Danziger Straße 64 · 29633 Munster  
Telefon 0151 67806748  
E-Mail: t.kleeblatt@kfh-hv.de

**Munster, Stadtmitte**, 2-Zi.-Whg., Küche, Bad, 70 qm, ab sofort frei **0152 36686867**

**Soltau, zentrumsnah**, Raum mit Wartebereich (EG ca. 30 qm) für Büro/Praxis zu vermieten, ruhige Lage, Miete mit NK 220.- **0162 2765731**

**Bispingen, 3-Zi.-Whg.**, 1. OG, 96 qm, Balkon, Markise, EBK, Keller, 17 qm, Kfz-Stellplatz, 620.-KM, NK 130.- **05194 2136** oder **0172 9835794**

**Vermiete zum 1.9.2019** 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 80 qm, 1. OG, in Schneverdingen mit Stellplatz, KM 520.-, NK 170.- + 3 MM Kautions **05193 8071953**

**Neuenkirchen, schöne**, helle 2-Zi.-Whg., 40 qm, sep. Eingang, D-Bad, EBK, Laminat, K-TV, Garten m. Terrasse, Keller, Waschküche + Trockenraum **05191 3230**

**Suche 3-Zi.-Whg.** (Haus) zur Miete, Parterre, in ländlicher Gegend, ab sofort oder später **0178 3280101**

**Handwerker mit Fam.** sucht EFH/DHH in Neuenkirchen oder Delmsen zu mieten. **05195 960267**

**EG-Wohnung**, 4 Zimmer, mit Küche, Bad, Flur und Terrassen zu vermieten, ca. 148 qm, direkt in der Natur, Nähe Schneverdingen uvm. **0172 4583057**

**Behringen DHH, 105 qm**, Dachboden, Garage, Stellplatz, Gartenanteil, Gartenhaus, Fußbodenheizung, Bad, Dusche, 3 Zi., EBK, **0171 7859487**, AB

**4-Zi.-Whg.** in Munster  
ab 80 m<sup>2</sup>, mit Balkon oder Terrasse, komplett renoviert



[www.hm-immobilienverwaltung.de](http://www.hm-immobilienverwaltung.de)  
Info unter Tel. 05192 / 132153

**Ruhiges Ehepaar** mit kleinem Hund sucht sehr dringend eine 2 Zimmer-Wohnung in Schneverdingen. Mit Balkon oder Terrasse. Bis 450.- warm und 60 qm. **05193 9664115**

**Suche schöne 3-Zi.-EG-Whg.** mit EBK, Garage/Carport, Bad, Terrasse, ca. 70-80 qm in Schneverdingen Ort. Eine Katze sollte erlaubt sein! **0151 43157094**

**Suche 2 1/2 - 3-Zi.-Whg.**, Parterre, mit Terrasse, im Grünen, in Schneverdingen oder Umland, auch kleines Haus zur Miete für sofort oder später. **0178 3280101**

**Lagerfläche, Lagerbox**, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

**Renovierte 3-4 Zimmer-Wohnungen** in Munster zu vermieten. **0151 64315540**

**Soltau, 3 Zimmer**, 55 qm, 1. OG, 385.- KM + NK **0171 8900941**

**Schneverdingen**, 3 Zimmer, 84 qm, 560.- KM + NK, ruhige Lage, zentrumsnah, Balkon, 1. OG **0171 8900941**

**Soltau, Gewerbe/Kneipe**, 80 qm, 700.- KM + NK, zentrumsnah **0171 8900941**

**Soltau, 1 Zimmer**, 45 qm, 376.- KM + NK **0171 8900941**

**Soltau, 2 Zimmer**, 50 qm, EBK, Loggia, 365.- KM + NK **0171 8900941**

**Soltau, 1 Zimmer**, 45 qm, 480.- Warmmiete, ideal für Sozialhilfeempfänger **0171 8900941**

**Soltau, 3-Zi.-Altb.w.**, 87 qm und 20 qm Mehrzweckr., Küche, Keller, Waschk., stadtnah, 1. Etage, sucht ruhige Mieter, ab 1.10. frei, KM 450.- + 180.- NK, 2 MMK **05191 5003**

## immobilienkauf / verkauf

**Privatverk., Munster-Breloh**, EFH, sanierungsbed., Bj. 1969, 820 qm, 94 qm Wfl., Vollkeller, Garage, Gaszentralheizung, VBS 130.000.- **0160 95763589**

**Kleine Familie sucht Haus**, gern auch zu renovieren bis 80.000.-, bis 15 km von Munster. **0173 7759391**

**Anleger sucht Eigentumswohnung** oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarf, rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

**über 45 Jahre**  
**ivd Meyer IMMOBILIEN ivd**  
29640 Schneverdingen · Verdener Straße 2  
Bungalow in Scheverdingen, Bj. 2000, 125 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., EBK, Vollbad, Carport/Abstellr., 455 m<sup>2</sup> Grundstück, V, 63 kWh, Gas, Bj. 2000, B ..... € 269.000,-  
[www.meyer-traumhaus.de](http://www.meyer-traumhaus.de)  
Telefon (051 93) 98090 · Fax (051 93) 980910

**Wir kaufen Ihre Immobilie** zu attraktiven Konditionen. Kontaktieren Sie uns noch heute! Mail: [fhaufe@heide-real-estate.de](mailto:fhaufe@heide-real-estate.de), WhatsApp **01590 4176837**

## heide kurier -

am Mittwoch und am Sonntag

## stellenmarkt

**Suche Putzhilfe** alle 14 Tage 3 Std. in Dorfmark, gute Bezahlung. **0176 38318045**

**Suche ab sofort** zuverlässige Putzhilfe (ca. 2x im Monat für ca. 4 Stunden) - Nähe Fintel/Großenwede! Gerne anrufen: **0160 8490403**

**Suche Arbeit** im Bereich Badezimmer Sanierungen, Fliesen, Mauern u. Klempner Arbeiten, von Privat **0160 6971388**

**Honig- + Fruchtweihandel** aus Altersgründen abzugeben. Ideal für Imker oder Erweiterung der Selbstständigkeit. **0176 51192840**

**Gelernter Handwerker** sucht Arbeit im Bereich Badezimmer Sanierungen, Fliesen, Mauern, Klempner- u. Malerarbeiten. **0160 6971388**

**Ich suche einen Verputzer** der mir eine Wand im Altbau mit Kalkmörtel verputzen kann, sowie eine weitere geschlitzte Wand. Der Putz sollte danach ziemlich glatt sein, damit dieser gestrichen werden kann. Ggf. sind noch weitere Räume zu verputzen. Ab 18 Uhr unter **01577 4038580**

**Nette Reinigungskraft** für Haushalt mit Hunden 1x wö. für 5 Stunden gesucht. Zwischen Lünzen u. Westeresede. T. ab 20 Uhr unter **04266 9849704**

**Männl. Hilfe** mit grünem Daumen für Garten-, Teich- u. Bearbeiten gesucht. 1x wöch. 5 Stunden. Nähe Lünzen. Ab 20 Uhr unter **04266 9849704**

## tiermarkt

**Ponystute, fuchs**, 90 cm und Hengst, schwarzcheck zu verkaufen. Außerdem einige Alpaka, zahme Ziegen und junge Riesenkaninchen abzugeben. **0171 5252487**

**Araucana und Brahma Hühner**, lustige Zwerg- und Riesenkaninchen, bunte Meerschweinchen und Wachteln zu verkaufen. **0152 26282570**

**Suche einen Züchter** kleiner Münsterländer, der im Oktober ein Wurf erwartet oder ab November abgeben kann. **0170 8323523**

**Golden Retriever/Labrador** Mischlingswelpen, geb. 25.05.19, Schwarze und Helle, geimpft u. entwurmt, ab sofort in geeignete Hände zu verkaufen. **0172 4223532**

## sie &amp; er

**Symph. Rentnerin** su. Dich, einen klugen, interess. Naturfreund, 70+, NR (?) wollen wir gemeins. d. Alleinsein beenden, d. komm. Jahre genießen? **Chiffre 406 Buttgeret, Svd.**

**Suche Leute zum Reden** über Wohlstand, Erfolg, Motivation, Liebe, Scheitern usw. [suedlender25@web.de](mailto:suedlender25@web.de) oder **0152 25749355**

**Intern. tätiger Unternehmer**  
Roif, 67, ein Mann mit Empathie u. Humor, dynamisch, weltoffen, ein echter Herzensmensch, zuverlässig, Kavalier, möchte wieder Glücksmomente erleben.  
Tel. 0152-52325514 PV tgl. ab 10 Uhr  
[www.pv-partnerservice.net](http://www.pv-partnerservice.net)

**Naturverb., reiselustige Frau**, 59 Jahre, sucht gleichges. Mann. Zuschriften bitte nur mit Bild. **Chiffre 15358 Heide Kurier Soltau**

**Sie, 54 J., mit HHH**, sucht Ihn zum Kennenlernen. Alter bis 60 J. Bitte mit Bild. **Chiffre 15359 Heide Kurier Soltau**

**Mann, 60 J., gutauss.**, verh., sucht mit Erlaubnis Hausfreundin gegen gutes Taschengeld. 3-4 mal monat. Alter 18-68 J., Figur zweitragig. [urudgo@gmail.com](mailto:urudgo@gmail.com)

## urlaub

**Nordsee nahe Husum** (Bordelum) Super Ferienwhg. f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, Erdg., Terr., Fahr. uvm. Frei: 21.09.-06.10. / 13.10.-19.10. Homep. **04671 4298**

**Ostseenä. Lehnsahn**, Zi. m. Frühst. + FeWo, Weißenh. Str., Heiligenh., Dahme, Kellenhusen, Holst. Schweiz, 30 km v. Fehmarn, beh. Freib. im Ort, Parkmögl., k. Kurtaxe **04363 1804**

**Nordseeküste bei Büsum/St. Peter-Ording**, gepfl. Fewo sep. Eingänge, 1-4 Pers., 75 qm, Terr., gr. Spielwiese, Schaukel, Sandkasten usw. **04837 330**

**WOHNMOBILVERMIETUNG**  
TELEFON (05195) 96 09 91  
[WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.DE](http://WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.DE)

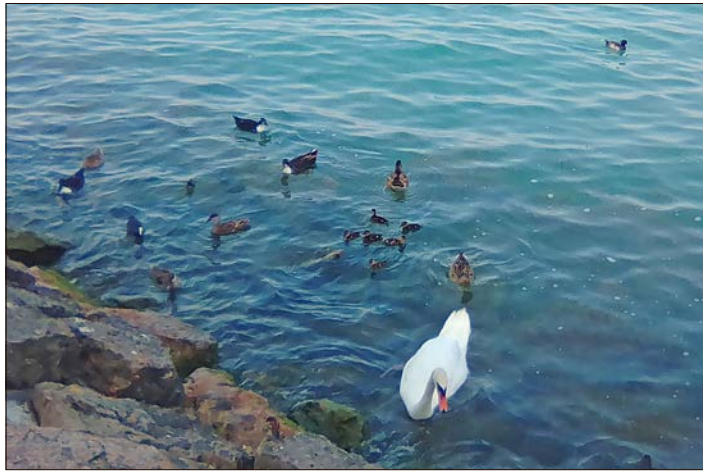
**Andalusien Costa del Sol Torrox** Costa Laguna Beach schöne FeWo 2 Pers. ab sofort frei bis Anfang November und frei von Mitte Dezember bis Mitte Januar. Info: **0162 1049635**

## sonstiges



# Nicht mit Brot füttern

Stadtverwaltung appelliert an Munsteraner



Wasservögel dürfen nicht mit Brot gefüttert werden.

Foto: dl

MUNSTER. Enten dürfen nicht mit Brot gefüttert werden: Darauf weist Anna Adamczak, Leiterin Fachbereich 1 der Stadtverwaltung Munster, hin. „Zugegeben, es sieht schon süß und witzig aus, wenn man mit einer Papiertüte nur rascheln muss, damit vermeintlich hungrige Enten auf einen zuwatscheln“, meint die Fachbereichsleiterin. „Viele glauben, dass

man mit Entenfüttern auch den Kindern die Natur auf eine besonders tolle Art und Weise näher bringen kann.“ Einerseits verbringe man eine schöne Zeit im Park - und den Enten tue man andererseits noch etwas Gutes.

„Doch das stimmt leider nicht“, betont Anna Adamczak. Brot sei für Enten sehr ungeeignet. „Wenn die Tiere nach dem Verzehr von Brot, Brötchen und ähnlichem Wasser trinken, quillt das Brot im Hals und Magen auf. Je nach Menge des aufgenommenen Brotes droht den Tieren der Erstickungstod.“ Enten ernähren sich von Pflanzen und Insekten sowie Wassertieren. Davon fänden sie in der Umgebung des Mühlenteiches in Munster und der Örtze genug. Schädlich sei das Füttern mit Brot nicht nur für die Enten, sondern auch für den Mühlenteich selbst: „Denn was oben reinkommt, kommt unten wieder raus“, beschreibt es Anna Adamczak. Der übermäßige Kot der Vögel aber belaste das Wasser im Teich.

Eine weitere, gerade sehr aktuelle Schattenseite des Entenfütterns sei, dass auch unerwünschte Tiere angelockt werden. Brot- und andere Essensreste auf dem Rasen und den Wegen, die dort liegenbleiben, zögen Ratten an. Gerade in den vergangenen Tagen seien vermehrt Ratten am Mühlenteich gesehen und gemeldet worden. „Aktuell sind im Uferbereich Köderstationen mit Rattengift aufgestellt“, so Anna Adamczak. Ihr Appell an die Örtzestädter: „Bei Ihrem nächsten Spaziergang durch den Stadtpark setzen Sie sich gerne auf eine Bank, genießen die Umgebung und erfreuen sich an unseren gefiederten Parkbewohnern. Und tun Sie ihnen dabei etwas Gutes, indem Sie sich nicht mit Brot füttern.“

# Flohmarkt

INSEL. Zum „etwas anderen Flohmarkt“ für Spielzeug und Kinderbekleidung lädt die Elterngruppe Insel für Samstag, den 28. September, von 13 bis 15 Uhr in den Schießstand Insel ein. Verkäufer liefern ihre mit Preis und Größe ausgezeichneten Waren an und die Elterngruppe sortiert das gesamte Sortiment nach Art und Größe. 20 Prozent des Verkaufserlöses behält die Elterngruppe ein und lässt das Geld ausgewählten Projekten für Kinder zukommen. Anmeldungen werden Samstag, dem 31. August, ab 9 Uhr von Christina Haack, Ruf (05193) 800036, sowie von Kerstin Inselmann, Ruf (05193) 4447, entgegengenommen. Dort gibt es auch weitere Infos zum Ablauf. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Bewerbung

SOLTAU. Für Frauen, die nach der Familienzeit wieder in den Beruf einsteigen wollen, bietet die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ am Dienstag, den 3. September, von 9 bis 12 Uhr im Landkreisgebäude in der Harburger Straße in Soltau, 3. Obergeschoss, Zimmer 319, einen kostenlosen Bewerbungsmappen-Check an. Interessierte werden gebeten, bereits vorhandene Bewerbungsunterlagen oder zumindest einen Lebenslauf mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es bei der Koordinierungsstelle unter Telefon (05191) 970612 oder im Internet unter [www.koostelle-heidekreis.de](http://www.koostelle-heidekreis.de).

# Hundeschwimmen

Saisonabschluss im Freibad Herrenbrücke

FASSBERG. Für den diesjährigen Saisonabschluss hat sich das Team des Waldschwimmbads Herrenbrücke etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Sonntag, den 15. September, wird von 10 bis 16 Uhr erstmals im Faßberger Freibad ein Hundeschwimmen auf dem Plan stehen. Dann dürfen die Vierbeiner im Schwimmerbecken plantschen, soviel sie möchten; Zweibeiner können an diesem Tag nicht mit ins Wasser. Interessierte Vereine und Betriebe, die das Rahmenprogramm des Tages bereichern möchten, können sich melden unter Ruf (05055) 59711 oder per E-Mail an [wirtschaftsbetriebe@fassberg.de](mailto:wirtschaftsbetriebe@fassberg.de). Die Wirtschaftsbetriebe Faßberg kümmern sich um das Catering - auf dem Speiseplan stehen werden Hot Dogs. Eintritt bezahlen nur die Vierbeiner, für „Herrchen“ und „Frauchen“ ist der Eintritt kostenfrei. Der Appell des Schwimmbadteams an die Besitzer der Tiere: „Bitte bedenken Sie, dass so ein Hundeschwimmen nur etwas für sozialisierte Hunde ist.“ Eine Hundehalterhaftpflichtversicherung ist Pflicht für die Teilnahme der Vierbeiner. Für Schäden, die von einem Hund verursacht werden, haftet ausschließlich die Halterin beziehungsweise der Halter des Tieres.

# familienanzeigen

Wir haben einen Fahrer der ersten Stunde verloren.

**Richard Oetjen**

† 12.08.2019

Danke für die Zeit und Unterstützung, die du uns gewährt hast.

Die Mitglieder des BürgerBusVereins Schneverdingen e.V.



Wir haben am 23. August 2019 geheiratet

**Florian & Maike Wambach**

geb. Richert

Reloh 5 · 29649 Wietzendorf

Unsere Kinder haben am 24. August 2019 „Ja“ gesagt!



**Christoph Böttcher**

& **Ines Böttcher** geb. Worthmann

Wir freuen uns sehr!

Angela & Peter

Manuela & Jörg

An dem Tag, an dem man einen geliebten Menschen verloren hat, stehen wir Ihnen als fachgeprüftes Bestattungsinstitut in allen Fragen der Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattung zur Seite. Bei der Bestattungsvorsorge und deren finanzieller Absicherung beraten wir sie gerne.

seit 1896 **BESTATTUNGSMUSEUM**

**Wellner**

ABSCHIEDSRAUM UND EIGENE AUFBAHRUNGEN  
TRAUERDRUCKSACHEN  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN

Mühlenstraße 26 | 29614 Soltau  
Zum Sprötzloh 1 | 29633 Munster  
Bahnhofstraße 1 | 29649 Wietzendorf

**Tel. 05191 - 3430**

Im Trauerfall erreichen Sie uns Tag und Nacht.  
Zertifiziert nach DIN ISO 9001: 2008 TÜV Rheinland



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Mitglied im Bestatterfachverband

[www.bestattungen-wellner.de](http://www.bestattungen-wellner.de)



*Der Abschied tut weh,  
aber die Erinnerungen werden  
nicht vergehen...*

recht herzlich möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns in der Zeit des Abschieds zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf so vielseitige Weise bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegerinnen Vera und Ann-Kathrin von der Palliativstation des Ambulanten Pflegedienstes Claudia Sonnewald, sowie Pastor Dr. Johannes Schoon-Janßen für seine bewegenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hans-Jürgen Wiesner**

Munster im August 2019

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
[www.haushaltsaufloesungen-soltau.de](http://www.haushaltsaufloesungen-soltau.de)  
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

**Sommerfrische**  
3 Hosen €16,50  
3 Pullis €12,00  
Das flotte Hemd €1,90  
frisch gewaschen, top gebügelt  
bei E-Neukauf Abrens Schneverdingen  
Minette Textilreinigung  
Telefon 0 42 62-2267

# gesundheit

**Neuer Kurs  
Heilsames Singen  
Schneverdingen**  
Beginn:  
Dienstag, 3. September  
19.30 - 21.00 Uhr  
Info 05193 974593

# bekanntmachungen

## Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 31.08.2019 bis 13.09.2019

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!  
Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

### Truppenübungsplatz

**Munster-Nord:** Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

**Sperrzeiten:** 11. und 12.09.2019 07.00–18.00 Uhr

Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit vorhanden. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischerweg) sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgedeutet.

### Truppenübungsplatz

**Munster-Süd:** Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.

**Sperrzeiten:** 02.09.2019 07.00–17.00 Uhr

03. und 04.09.2019 07.00–01.00 Uhr  
05.09.2019 07.00–17.00 Uhr  
09. und 10.09.2019 07.00–17.00 Uhr  
11.09.2019 07.00–01.00 Uhr  
12.09.2019 07.00–17.00 Uhr

Die Wanderwege zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraße Munster – Wietzendorf und Munster – Reiningen sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 19.08.2019

Der Kommandant o. V. i. A.

# veranstaltungen

**Wo ist was los?**



**Flohmarkt in Eimke**  
am 1. Sept. 2019 von 10–16 Uhr

Deftiges zum Mittag,  
leckerer Kaffee und Kuchen

Infos: 05873 9809272

11-17 Uhr  
**So. 1. Sept. Kartoffelfest**  
u.a. mit lecker Kartoffelsuppe, Rinderbratwurst, Pommes, Kaffee und Kuchen, Besichtigung vom Hühnermobil...  
**Hof Barmbruch**  
SB-Einkaufen auf dem Bauernhof  
Fam. Sander, 29614 Soltau-Barmbruch · [www.hof-barmbruch.de](http://www.hof-barmbruch.de)

**Sonntag 8. Sept.  
Erntefest**  
ab 11 Uhr  
**ALMHÖHE**  
Riesen-Flohmarkt **Soltau**  
Verkaufsoffener Sonntag  
von 12 bis 17 Uhr mit tollen Aktionen  
Buntes Programm für die ganze Familie!  
[www.almhoehe.com](http://www.almhoehe.com)



